Unstrut-Journal

Amtsblatt der Landgemeinde Stadt Dingelstädt

bestehend aus folgenden Ortschaften

Dingelstädt | **Helmsdorf** | **Kefferhausen** | **Kreuzebra** | **Silberhausen**

Jahrgang 01 | Freitag, den 12. Juli 2019 | Nummer 7

Freibad Dingelstädt

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....**geschlossen**
Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
Freitag.....09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....**geschlossen**
Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: .....geschlossen
Donnerstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungseiten: .....27.07.2019, 09.00 - 12.00 Uhr
.....31.08.2019, 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:.....10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
Donnerstag:.....10.00 - 17.00 Uhr
Freitag:.....10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

3410	Bürgermeister
3412	Hauptamt
3425	Unstrut-Journal
3413	Kämmerei Amtsleiterin
3435	Kasse
3417	Steuern
3414	Ordnungsamt
3426	Standesamt
3450	Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
3415	Bauamt Amtsleiterin
62249	Bauhof
62602	Frei- und Hallenbad
62926	Jugendclub
62192	Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:
Dienstag .....12.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag.....12.00 - 16.30 Uhr
Oder nach vorheriger Terminvereinbarung
unter folgenden Rufnummer: .....03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
Elisabeth Kindergarten
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt 36075/62503
Kindergarten „St. Joseph“
Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
Katholische Kindertagesstätte
Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
Katholischer Kindergarten
Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus
Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt..... 036075/689-0
St. Klara St. Johannesstift Ershausen
Aue 30, 37351 Dingelstädt 036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

23.07.2019 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

06.08.2019 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine Sanierungsbüro nur nach telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3457)

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.
Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Email: anja.eulitz@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

**ist bereits der 29.07.2019, 12.00 Uhr,
es erscheint dann am 09.08.2019.**
Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der neuen Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften macht es sich bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind erforderlich, dass hierzu bei der Übermittlung der Bilder vom Einreicher versichert wird, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind.
Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nicht für jedes Foto seitens der Verwaltung ein Einverständnis abgefragt werden kann, sondern vielmehr vom Einverständnis der Veröffentlichung mit Einreichung ausgegangen wird.

Das Fundbüro informiert!

In den vergangenen Monaten wurden im Fundbüro der Stadt Dingelstädt folgende Fundgegenstände abgegeben.

Januar 2019:	1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Namensschild
Februar 2019:	1 Sonnenbrille mit blauen Rahmen
März 2019:	1 Brille mit rotem Rahmen
April 2019:	1 Schlüsselband mit 1 Autoschlüssel
	1 Schlüsselring und 1 Schlüssel und Beschriftung
	1 Damenfahrrad
Mai 2019:	1 Schlüssel
	1 Brille mit grünem Rahmen

Juni 2019: 1 Damenarmbanduhr
1 Damenfahrrad „Trastey“
1 Mountainbike „Merida“

§ 973 BGB - Eigentumserwerb des Finders
Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache,
es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde
angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:
Montag - Freitag .....08.00 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.
Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.
Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst:.....112
Krankentransporte: 0 36 06/1 92 22
Allgemeine Anfragen
(Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sozialstation Dingelstädt
Steinstraße 18, 37351 Dingelstädt
24h-Telefon: 036075/587734
Telefax: 036075/589531
Sozialstation Heiligenstadt
Bahnhofsplatz 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt
24h-Telefon: 03606/509721
Telefax: 03606/509726
Sozialstation Mühlhausen
Kleine Waidstraße 3, 99974 Mühlhausen
24h-Telefon: 03601/446417
Telefax: 03601/4039699
Sozialstation Worbis
Elisabethstraße 61, 37339 Worbis
24h-Telefon: 036074/9670
Telefax: 036074/9678

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“
Birkunger Straße 9
37351 Dingelstädt
Tel. 036075/58750
Fax: 036075/5875900
Haus „St. Vinzenz“
Dingelstädter Straße 1
37359 Küllstedt
Tel. 036075/660
Fax: 036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH
Philipp-Reis-Str. 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606/655-191
Gebühren/Änderungsmeldungen
Telefon: .....03606/655-193 und -194
Fax: 03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110
Fax: 0361/371913110
Mobil: 0172/3480240
E-Mail: .....ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de
Zuständig für die Gemarkungen:
Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
Telefon: 03605/5040-50
Fax: 03605/5040-51
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag .....07:00 - 18:00 Uhr
Samstag .....07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
Halle-Kasseler-Straße 60
Telefon: ..... 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:
EW Wasser GmbH
Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH
zu den Geschäftszeiten:
Telefon: ..... 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
Mo - Do .....von 07:00 - 15:45 Uhr
Fr .....von 07:00 - 13:30 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel.: **0175/9331736**
Mo - Do ..... von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Fr - Mo ..... von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
..... 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!
Zu den Geschäftszeiten:
Telefon: 036075/31033
Montag bis Donnerstag: .....von 07:00 - 16:00 Uhr
Freitag: .....von 07:00 - 14:45 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten:
Mobil: 0175/5631437
Montag bis Donnerstag: .....von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Freitag bis Montag: .....von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
.....bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der (Landgemeinde) Stadt Dingelstädt in seiner 1. Konstituierenden Sitzung, am 25.06.2019 in öffentlicher Sitzung gefasst:

Neue Legislaturperiode Juni 2019

Beschluss-Nr.	Bezeichnung der Vorlage	Abstimmungsergebnisse
1/1/2019	Vergabe Ehrenbezeichnung Matthias Fernkorn	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
2/1/2019	1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2019	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
3/1/2019	Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Haupt- und Finanzausschuss	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
4/1/2019	Antrag der CDU auf Teilung des Bau-, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Stadtordnung und Ortsteile (Bau- und Umweltausschuss) in zwei Ausschüsse	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
5/1/2019	Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Bau, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft Stadtordnung und Ortsteile (Bau- und Umweltausschuss)	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
6/1/2019	Ermächtigung zum Abschluss eines Leasingvertrages T-Roc, Dienstfahrzeug Ordnungsamt	18 Ja 0 Nein 2 Enth.
7/1/2019	Abschluss eines Leasingvertrages für einen Multicar M 31 C	0 Ja 19 Nein 1 Enth.
8/1/2019	Ermächtigung zum Abschluss eines Leasingvertrages – Auto Bürgermeister	18 Ja 2 Nein 0 Enth.
9/1/2019	1. Änderung der Hauptsatzung	15 Ja 3 Nein 2 Enth.
10/1/2019	Grundsatzentscheidung Anbau an die Kindertageseinrichtung Bummi	1 Ja 19 Nein 0 Enth.
11/1/2019	Vergabe Ehrenbezeichnung Hans-Georg Dunkel	20 Ja 0 Nein 0 Enth.
15/1/2019	Vergabe Ehrenbezeichnung Elisabeth Diegmann	20 Ja 0 Nein 0 Enth.

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf den Friedhöfen der Stadt Dingelstädt

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind Grabmale von der Friedhofsverwaltung einmal jährlich auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Nicht standhafte Grabmale sind zu sichern oder zu entfernen.
In der Zeit vom

17.07.2019 bis 18.07.2019

werden alle Grabmale auf den Friedhöfen der Stadt Dingelstädt durch die Firma KMD - Kommunale Dienstleistung Geraberg kontrolliert. Die Überprüfung der Standsicherheit erfolgt mittels einer Druckprobe, bei der festgestellt werden soll, inwieweit das Grabmal dem entsprechenden Prüfdruck standhält.
Sollten Mängel festgestellt werden, wird dies durch das Anbringen eines Aufklebers am Grabmal sichtbar gemacht. **In diesen Fällen ist durch den Verfügungsberechtigten die Befestigung des Grabmals unverzüglich, spätestens bis zum 30.08.2019, zu veranlassen.** Alle Verfügungsberechtigten werden daher aufgefordert, zu kontrollieren, ob ein Warnaufkleber an der Grabstätte angebracht wurde.
Die o. g. Firma wird anschließend erneut prüfen, ob die festgestellten Mängel beseitigt wurden. Die Verfügungsberechtigten sind für alle Schäden haftbar, die infolge ihres Verschuldens, insbesondere durch Umfallen der Grabmale bzw. Abstürzen von Grabmalteilen, verursacht werden.
Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter Tel. 036075/34-26 oder 34-37 zur Verfügung.

Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt der Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458
E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt.de
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbab-weichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

Landkreis Eichsfeld

Umweltamt – Untere Naturschutzbehörde Juni. 2019

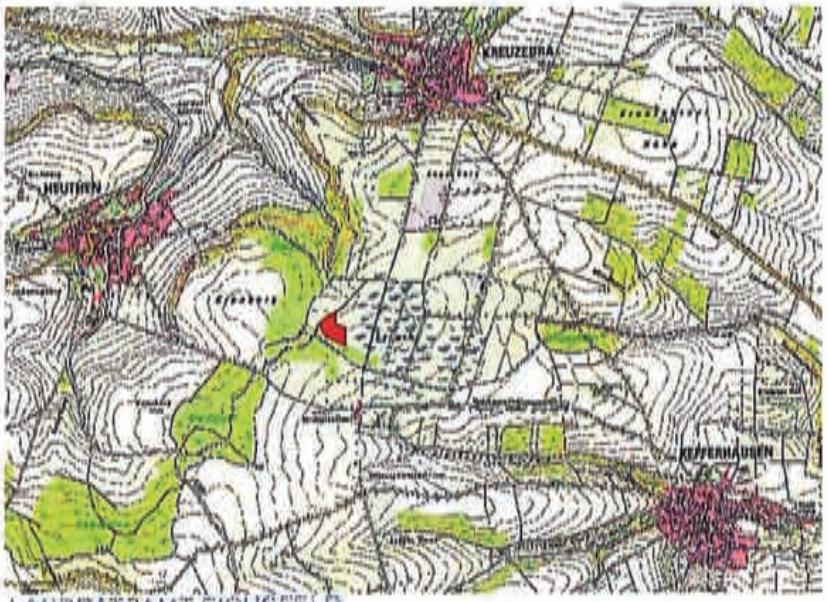
Landschaftspflegerische Maßnahmen im FND „Kreuzebraer Struth"

Im vergangenen Jahr wurden im Gebiet der Kreuzebraer Struth umfassende faunistische und floristische Bestandsaufnahmen durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Erfassungen wurde ein deutlicher Rückgang streng geschützter Arten, wie z. B. Sibirische Schwertlilie, Trollblume oder auch verschiedener Orchideenarten festgestellt.
Die negative Entwicklung ist im Wesentlichen auf einen niedrigen Grundwasserstand, nicht optimale Flächenbewirtschaftung und zum Teil auch auf die fortgeschrittene Verbuschung bestimmter Grünlandflächen zurückzuführen.

Um der Verbuschung entgegen zu wirken, führt Herr Marcel Franke im Bereich des FND's (s. Karte ▬) in der Struth im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 – 1. Februar 2020 gezielte Landschaftspflegemaßnahmen (Gehölzbeseitigungen/-rückschnitte) durch. Diese Maßnahmen sind detailliert mit der UNB des Landkreises Eichsfeld, anderen Naturschutzfachbehörden und den Flächenbewirtschaftern abgestimmt.

Hiermit möchten wir Sie über diese Landschaftspflegemaßnahmen informieren und ihnen gleichzeitig Rückfragen oder Hinweise ermöglichen.



Kontaktadresse:

Frau Wolff
- LK Eichsfeld
(Untere Naturschutzbehörde)

Heilbad Heiligenstadt,
Leinegasse 11,
Raum 3.14

Tel.:
03606/6507022
oder
umweltamt@kreis-eic.de

Mit freundlichen Grüßen

LANDRATSAMT EICHSFELD
Untere Naturschutzbehörde
Friedensplatz 1
37308 Heilbad Heiligenstadt

i. A. W. Hübenthal

eichsfeld
kommt gut – kommt an!

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderung der Hauptsatzung mit Ortschaftsverfassung der Stadt Dingelstädt

Mit Beschluss vom 25.06.2019, Beschluss Nr. 9/1/2019 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die 1. Änderung der Hauptsatzung mit Ortschaftsverfassung der Stadt Dingelstädt beschlossen.
Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 03.07.2019, AZ: 15.11802.001 die 1. Änderung der Hauptsatzung mit Ortschaftsverfassung der Stadt Dingelstädt bestätigt. Die Ausfertigung der 1. Änderung der Hauptsatzung mit Ortschaftsverfassung der Stadt Dingelstädt erfolgte am 03.07.2019.

1. Änderung zur Hauptsatzung der Stadt Dingelstädt

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) hat der Stadtrat der Landgemeinde Stadt Dingelstädt in der Sitzung am 25.06.2019 die folgende 1. Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 16 wird wie folgt geändert:

§ 16 Entschädigungen

(1) Die Stadtratsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld in Höhe von 30 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Stadtrats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Für die Teilnahme an einer Fraktionssitzung, die der Vorbereitung von Sitzungen des Stadtrats dient, wird an die Fraktionsmitglieder ein Sitzungsgeld in Höhe von 30 Euro gezahlt. Die Teilnahme an der Fraktionssitzung muss durch die persönlich unterschriebene Anwesenheitsliste nachgewiesen werden. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag und je Stadtrat gezahlt werden.
(2) Das Stadtratsmitglied, welches jeweils den Vorsitz in den Sitzungen des Stadtrats leitet, erhält eine zusätzliche monatliche Entschädigung in Höhe von 20 Euro.
(3) Mitglieder des Stadtrats, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls und der notwendigen Auslagen. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 10 Euro je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Stadtrats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 10 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.
(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Stadtrats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstausfalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.
(5) Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen 16 Euro und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von 20 Euro. Der Wahlleiter erhält für die gesamte Tätigkeit neben dem Sitzungsgeld eine einmalige Pauschalentschädigung in Höhe von 50 Euro je Wahl, der stellvertretende Wahlleiter erhält eine einmalige Pauschalentschädigung in Höhe von 25 Euro je Wahl. Diese Entschädigung wird nur wirksam, sofern nicht der Bürgermeister oder ein Beigeordneter Wahlleiter oder stellv. Wahlleiter ist.
(6) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung:
der Vorsitzende eines Ausschusses von 80 Euro,
der Vorsitzende einer Fraktion von 80 Euro.
(7) Für die Führung des Vorsitzes in einer Sitzung erhalten ein zusätzliches Sitzungsgeld:
der stellvertretende Ausschussvorsitzende von 20 Euro.
(8) Der Schriftführer des Stadtrates, deren Ausschüsse sowie für die Sitzungen des Ortschaftsrates erhält für jede nachgewiesene Teilnahme eine Entschädigung von 20 Euro.
(9) Der hauptamtlich kommunale Wahlbeamte der Stadt Dingelstädt erhält gemäß § 1 i.V.m. § 2 Thüringer Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürDaufwEV) eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 238 Euro. Bei Änderungen gemäß § 4 Satz 1 ThürDaufwEV, die im Thüringer Staatsanzeige nach § 4 Absatz 2 ThürDaufwEV bekanntgemacht werden, wird in Zukunft die monatliche Dienstaufwandsentschädigung automatisch angepasst.
(10) Der ehrenamtliche Erste Beigeordnete der Stadt Dingelstädt erhält gem. § 2 Abs. 2 ThürAufEVO eine monatliche Aufwandsentschädigung von 243,75 Euro und jeder weitere Beigeordneter 87,75 Euro.
(11) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit gem. § 2 Abs. 1 S. 1 ThürAufEVO folgende monatliche Aufwandsentschädigung:
der Ortschaftsbürgermeister

der Ortschaft Dingelstädt	von 888,25 Euro,
der Ortschaft Helmsdorf	583,00 Euro,
der Ortschaft Kefferhausen	583,00 Euro,
der Ortschaft Kreuzebra	583,00 Euro,
der Ortschaft Silberhausen	583,00 Euro,

der ehrenamtliche Erste Beigeordnete (Stellvertreter)

der Ortschaft Dingelstädt	von 222,06 Euro,
der Ortschaft Helmsdorf	145,75 Euro,
der Ortschaft Kefferhausen	145,75 Euro,
der Ortschaft Kreuzebra	145,75 Euro,
der Ortschaft Silberhausen	145,75 Euro,

Die ehrenamtlichen Ortschaftsbürgermeister und ehrenamtlichen Erste Beigeordnete erhalten für die Dauer ihrer verbleibenden Amtszeit gem. § 45 a Abs. 11 ThürKO i.V.m. § 2 ThürAufEVO eine monatliche Aufwandsentschädigung von:

der Ortschaft Helmsdorf	von 885,00 Euro,
der Ortschaft Kefferhausen	885,00 Euro,
der Ortschaft Kreuzebra	885,00 Euro,
der Ortschaft Silberhausen	885,00 Euro,

der ehrenamtliche Erste Beigeordnete (Stellvertreter)

der Ortschaft Helmsdorf	von 132,50 Euro,
der Ortschaft Kefferhausen	132,50 Euro,
der Ortschaft Kreuzebra	132,50 Euro,
der Ortschaft Silberhausen	132,50 Euro.

(12) Die weiteren Mitglieder der Ortschaftsräte erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 30 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an den Sitzungen des Ortschaftsrates. Der Stellvertreter des Ortschaftsbürgermeisters erhält ein zusätzliches Sitzungsgeld in Höhe von 16 Euro für jede Sitzung des Ortschaftsrates, in der er den Vorsitz führt.
(13) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.

Artikel II

Alle anderen Vorschriften bleiben unverändert.

Artikel III

Die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dingelstädt tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dingelstädt, den 03.07.2019
Stadt Dingelstädt
Andreas Fernkorn
Bürgermeister (Siegel)

Nichtamtlicher Teil

Das Ordnungsamt informiert:

Hinweise zum Parken

Das Ordnungsamt möchte aus gegebenem Anlass über die allgemeine Parkordnung informieren. Was ist erlaubt? Wo darf geparkt werden? Wie parke ich richtig?

Darf ich vor einem abgesenkten Bordstein parken?

Gem. des § 12 Abs. 3 Nr. 3 Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das Parken vor einer Grundstücksein- und -ausfahrt unzulässig. Nach § 12 Abs. 3 Nr. 5 StVO ist das Parken vor einem abgesenkten Bordstein untersagt. Die Absenkung dient der erleichterten Auf- und Abfahrt beispielsweise von Rollstuhlfahrern oder Personen mit Kinderwagen. Eine Ausnahme für Grundstückseigentümer besteht hier nicht.

Ist das Parken auf dem Gehweg erlaubt?

Das Halten und Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten, soweit es nicht durch Verkehrszeichen oder durch Parkflächenmarkierungen ausdrücklich erlaubt ist. Auch auf breiten Gehwegen ohne Fußgängerbehinderung ist die Mitbenutzung des Gehwegs zum Zwecke des Parkens unzulässig. Ebenso ist das Abstellen eines Kraftfahrzeugs mit nur zwei Rädern auf dem Gehweg, unabhängig von der Frage, wieviel Platz noch den Fußgängern verbleibt, grundsätzlich verboten.

Wie parke ich richtig in verkehrsberuhigten Bereichen?

Durch das Verkehrszeichen des Verkehrsberuhigten Bereiches, wird darauf hingewiesen, dass in diesen Bereichen das höchste erlaubte Tempo Schrittgeschwindigkeit (4-7km/h) ist. Leider ist es immer häufiger der Fall, dass es zu einer Missachtung dieser Regel kommt und so eine Gefährdung der Fußgänger und Radfahrer entsteht. Des Weiteren gilt in diesen Bereichen, dass das Parken ausschließlich auf gekennzeichneten Parkplätzen erlaubt ist. Gibt es keine Parkflächen die frei sind, so ist außerhalb des Verkehrsberuhigten Bereiches auf geeigneten Stellplätzen zu parken. Eine Ausnahme bildet hier, das Be- und Entladen sowie das Ein-und Aussteigen aus einem Fahrzeug.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer gerade im Bereich des Freibades der Stadt Dingelstädt besonders auf die Verkehrsregelungen zu achten! Auf dem Schwimmbadgelände befindet sich eine Chlorgasanlage zur Wasseraufbereitung, infolge eines Austritts dieses Gases muss eine schnelle Evakuierung erfolgen können, einschließlich einer ungehinderten An- und Abfahrt von Rettungskräften.

Welcher Abstand ist beim Parken vor bzw. neben einer Grundstückseinfahrt einzuhalten?

Das Parken vor Grundstückseinfahrten ist gem. § 12 Abs. 3 Nr. 3 StVO nicht erlaubt. Das Parkverbot hat den Zweck, die Ein- und Ausfahrt zum Grundstück vor Behinderungen durch parkende Fahrzeuge zu schützen. Es genügt in der Regel, die Fahrbahn in der Breite einer normalen Toreinfahrt (etwa einer Breite von 3 m) freizuhalten. Im Einzelfall kann jedoch wesentlich mehr freier Raum als nur die Breite einer normalen Toreinfahrt erforderlich sein. Für den Verkehrsteilnehmer muss jedoch erkennbar sein, wenn aufgrund besonderer örtlicher Gegebenheiten oder der Art des zu erwartenden Zufahrtverkehrs ein längerer Fahrbahnabschnitt freizuhalten ist.

Welcher Abstand ist beim Parken vor einer Kreuzung einzuhalten?

Beim Parken vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen müssen Sie einen Abstand bis zu je 5 m einhalten.

Darf man vor oder hinter einer Bushaltestelle parken?

Bis zu je 15 m vor und hinter einer Bushaltestelle dürfen Sie nicht parken.

Wie verhalte ich mich richtig, wenn der Parkscheinautomat nicht funktioniert?

Wenn die Parkscheinautomaten nicht funktionsfähig sind muss eine Parkscheibe verwendet werden (§ 13 Abs. 1 S. 3 StVO). Zu beachten ist, dass auch dann nur bis zur angegebenen Höchstparkdauer geparkt werden darf.

Stadt Dingelstädt
Ihr Ordnungsamt

Vermüllung Busbahnhof/Friedenspark

Das Ordnungsamt der Stadt Dingelstädt macht auf die Problematik der Vermüllung des Busbahnhofes und des Friedensparks in Dingelstädt aufmerksam.

Es kommt immer wieder vor, dass sich verschiedene Gruppen auf dem Busbahnhof und im Friedenspark (ehemaliger Friedhof) treffen und ihren Müll dort hinterlassen. Je nachdem welche Art von Müll dabei hinterlassen wird, können dadurch unterschiedliche Arten von Problemen, Belästigungen oder Gefahren, z. B. hygienische, ökologische und/oder ästhetische Beeinträchtigungen, Beeinträchtigungen der angestrebten Ordnung, Belästigung der dort lebenden Menschen (z. B. Geruchsbelästigung oder Gefahr, in Hundekot zu treten) bis hin zur Unfallgefahr (z. B. Gefahr auf einer Bananenschale auszurutschen oder Verletzungen durch Glasscherben) entstehen.

Gem. § 17 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Dingelstädt ist in öffentlichen Anlagen jedes Verhalten untersagt, das geeignet ist, andere mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu behindern oder zu belästigen, insbesondere das Lagern oder **dauerhafte Verweilen** ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke des Alkoholgenusses, soweit hierdurch die Nutzung des öffentlichen Raumes durch die Allgemeinheit (z. B. durch Störung der öffentlichen Ruhe oder Verschmutzung der Flächen) erheblich beeinträchtigt oder verhindert wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Das Ordnungsamt wird zukünftig verstärkt gegen diese Verunreinigungen vorgehen und die verantwortlichen Personen mithilfe der Videoüberwachung zur Verantwortung ziehen. Für weitere sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung wären wir sehr dankbar.

Das Gelände des Busbahnhofes ist nur zum Zwecke des An- und Abfahrens durch Bus zu betreten.

Die Stadt Dingelstädt bittet um Einhaltung und Beachtung.

Stadt Dingelstädt
Ordnungsamt

Ordnungsamt und Polizei bitten um Hinweise

Obwohl die Abfallentsorgung im Landkreis Eichsfeld sehr gut organisiert ist, entsorgen immer wieder unbelehrbare Bürger ihren Müll in der Natur.

Die auf dem Foto abgebildete Entsorgung von Teichabfällen wurde Mitte Juni 2019 auf dem ehemaligen Friedhof in Dingelstädt festgestellt. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

Das Ordnungsamt bittet um sachdienliche Hinweise um den Sachverhalt aufklären zu können.

Kontakt:
Stadt Dingelstädt
Ordnungsamt
Geschwister-Scholl-Straße 28
37351 Dingelstädt
Telefon: 036075/34-54
Mail: ordnungsamt@dingelstaedt.de
Stadt Dingelstädt
Ordnungsamt

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt
Telefon: 036075/30665
Fax: 036075/60627
Pfarrer R. Genau: 036075/54650
Kaplan T. Münnemann:036075/567280
Gemeindereferentin B. Sieling:
036075/589318
Kirchenmusikerin J. Bodenberger:
036075/589323
Kirchenmusikerin J. Turbiasz: 036075/30665
info@kath-kirche-dingelstaedt.de
www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Besondere Gottesdienste & Feste

Schützenmesse

- in Silberhausen: am 5. August um 9 Uhr in St. Cosmas & Damian – anschließend wird am Kriegerdenkmal gebetet, danach wird zum Frühschoppen eingeladen
- in Kefferhausen: am 9. August um 19 Uhr in St. Johannes der Täufer

Dekanatsjugendmesse mit Fahrzeugsegnung
Am 19.07. um 19.30 Uhr sind alle Führerschein-Neulinge, aber auch alle anderen Jugendlichen mit ihren Mopeds zur Werdigeshäuser Kirche zur Dekanatsjugendmesse mit Fahrzeugsegnung eingeladen.
Cyriakuswallfahrt
Am 4. August ist die ganze Gemeinde zur Werdigeshäuser Kirche im Rahmen der diesjährigen Cyriakuswallfahrt eingeladen. Das Wallfahrtsamt beginnt um 10.30 Uhr. In Dingelstädt wird am 4. August der Gottesdienst um 9 Uhr sein.
Segnung der Schulanfänger
Die Schulanfängersegnung war bereits im Juni. Wer nicht dabei war, kann die Segnung gern nachholen: am Sonntag, 18. August im Anschluss an die Gottesdienste.
Breikuchenfest / Stadtfest
Am Sonntag, 18. August um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Platz vor der Kirche. Die Vorabendmesse wird auf dem Kerbschen Berg sein.
Gottesdienste zum Schuljahresbeginn
Ganz herzlich sind die Schüler und Lehrer eingeladen, das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen. Die Gottesdienste zum Schuljahresbeginn sind:

- für Schüler & Lehrer der Regelschule: Mo., 19.08. um 7.50 Uhr in St. Gertrud
- für Schüler & Lehrer des Gymnasiums: Di., 20.08. um 9.00 Uhr in St. Gertrud
- für Grundschüler der 3. & 4. Klassen & Lehrer: Mi., 28.08. um 8.30 Uhr in St. Gertrud

Vorankündigung:
Der Senioren- und Krankengottesdienst mit der Möglichkeit, die Krankensalbung zu empfangen, ist am Dienstag, 24.09. um 14.30 Uhr voraussichtlich in Silberhausen (bitte auch die aktuellen Meldungen beachten).

Besondere Anlässe

Getauft und in die katholische Kirche aufgenommen werden:

- am 04.08. in Dingelstädt: Emely Kaiser, Ian Alexander Schöner, Marian Nimser
- am 01.09. in Dingelstädt: Bruno Köhler, Gabriel Hornung

Trauungen
Das Sakrament der Ehe spenden sich:

- am 19.07. auf dem Kerb. Berg: Johannes Bochnig & Antonia Nimser
- am 20.07. in Kreuzebra: Peter Fiedler & Veronika Thrien
- am 26.07. in Effelder: Marco Meinhardt & Conny Morgenthal
- am 17.08. in der Werdigshäuser Kirche: Stefan Sander & Sophia Schuchardt
- am 17.08. in Silberhausen: Philipp Stange & Luisa Rophal
- am 31.08. in Kreuzebra: Mathias Freund & Christin Döllmann
- am 06.09. auf dem Kerb. Berg: Michael Hartmann & Anna Breitenstein

Ehejubiläen
Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern:

- am 03.08.auf dem Kerb. Berg: Thomas & Sabine Lange

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

- am 20.07. in Dingelstädt: Karl-Josef & Adelheid Strecker
- am 26.07. aus Dingelstädt: Heinrich & Dora Rindermann
- am 24.08. aus Dingelstädt: Erich & Marianne Richardt

Sonstige Vermeldungen

Gemeinde- bzw. Pilgerfahrt

- 05. - 11.08.2019: nach Krakau, Tschenstochau, Gedenkstätte Auschwitz, Breslau, ...
- 20. - 22.09.2019: nach Nivelles über Maastricht und Aachen
- 10. - 20.03.2020: nach Jordanien und Israel (Anmeldungen über Pfarrbüro: Tel. 30665)

Religiöse Kinderwoche
(für Kinder der 1. - 5. Klassen - Infos über Frau Sieling)

- 08. - 12.07. oder 12. - 16.08. jeweils 9 - 16 Uhr auf dem Kerbschen Berg

Aufnahme der neuen Messdiener:

- am Sonntag, dem 18.08. in allen Orten der Pfarrei

Jugend

- Dekanatsjugendfahrt nach Österreich: vom 22. - 27.07. nach Salzburg/Wagrain
- Bistums-Jugendtage vom 16. - 18.08. im Palumpa-Land bei Niederdorla
- Dekanatsjugendmesse in Hüpstedt: am 30.08. um 19 Uhr

Termine der Gremien

- Kirchenvorstand: am Donnerstag, 22.08. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Pfarreirat: am 17.09. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Kefferhausen
Am 17. Juli wird zur Seniorenfahrt nach Hann. Münden eingeladen. Abfahrt ist um 12 Uhr von beiden Bushaltestellen in Kefferhausen. *Anmeldung bei Fr. Opfermann.*
Silberhausen
Zum Seniorennachmittag sind alle Seniorinnen & Senioren am 30.07. um 14 Uhr zum Gottesdienst und anschließenden Seniorennachmittag im Schützenhaus eingeladen. Für die Fahrt ins Schützenhaus stehen Autos zur Verfügung.
Familiengottesdienste
Am 14.07. um 10.30 Uhr in St. Gertrud, am 01.09. um 14 Uhr auf dem Kerb. Berg.
Familienzentrum Kerbscher Berg lädt u.a. ein:
Sommerferientage für Kinder der 1. - 5. Klassen: 15. - 18.07. und 22. - 25.07. ab 9 Uhr.
Orgelkonzert
Am Sonntag, 25.08. um 17 Uhr ist ein Orgelkonzert in St. Gertrud mit Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten. An der Orgel ist Herr Uwe Baum aus Worbis.

Ev. Kirche Dingelstädt

Monatsspruch Juli 2019 - Jak1,19(L)
Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn

Regelmäßige Veranstaltungen:

Seniorinnennachmittag:
Mittwoch den 24.07.im Pfarrhaus
Ökumenische Taizé Andacht:
jeden 1. Do. im Monat um 20:00 in der kath. Kirche *in Helmsdorf*
Rückblick - Jubelkonfirmation:
Es ist schön und wichtig, das Versprechen der Konfirmation zu bekräftigen. Am Pfingstmontag feierten wir in Küllstedt mit „goldenen“ und „diamantenen“ Konfirmanden einen besonderen Gottesdienst, in dem die Jubelkonfirmanden gesegnet wurden.

Tauferinnerung

Die Jubelkonfirmanden

Gottesdienste:

14.07.
10:45 Uhr Dingelstädt
10:45 Uhr Leinefelde

21.07.
10:45 Uhr Leinefelde
14:00 Uhr Helmsdorf **Abendmahlsgottesdienst**

28.07.
09:00 Uhr Dingelstädt
10:45 Uhr Leinefelde **Abendmahlsgottesdienst**

04.08.
10:45 Uhr Leinefelde
14:00 Uhr Küllstedt **Abendmahlsgottesdienst**

Ansprechpartner:
Das Pfarramt Dingelstädt wird von Leinefelde geleitet. Post oder Anliegen können unter den Kontaktdaten gern an Pfarrer Golling gerichtet werden.
Pfarrer Samuel Golling Bahnhofstraße 20, 37327 Leinefelde
Tel.: 03605/512231 Fax 03605/504109
Mail: pfarrer.golling@t-online.de

FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: familienzentrum@kerbscher-berg.de
Tel. 036075 690072
www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema
Juli 2019	
Fr, 12.07. 18.00 Uhr	Hurra, wir zelten...! Ein Erlebniswochenende für die ganze Familie
Sa, 20.07. 15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende
Mo, 22.07. 09.00 Uhr	Sommerferientage „Weil die Sinne uns nicht täuschen“ für Kinder der 1.-5. Klasse (Montag - Donnerstag)

Ortschaft Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Dingelstädt

Die Bibliothek informiert:

Sommergedanken

Die Lerche jubelt in den Lüften
ein Lied und heller Sonnenschein
lässt in den sommerlichen Düften
Natur und Mensch voll Freude sein.
Grün, soweit das Auge blicket,
Badespaß und Urlaubsfreud',
Herz und Seele seid erquicket,
Sommer ist's du schöne Zeit.

(O. Stock)

Nicht nur der Sommer lädt ein, auch wir möchten zum Verweilen, sei es zum Lesen oder zu unseren Veranstaltungen einladen.

Hier unser vorläufiges Programm für den Sommer bzw. Herbst:

Informationsveranstaltung der Polizei Nordhausen „Betrug, Trickdiebstahl ‚Enkeltrick und andere Neuigkeiten“
Wann: 09.07.2019
Beginn: 14.00 Uhr
Wo: Im Bürgersaal
Bürgerhauses „Franz Huhnstock“
Bei der Kirche 6

Erzähltes, Erlebtes und Erdachtes mit musikalischer Umrahmung
Autorin: Frau M. Jaschke
Wann: 12.07.2019
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Heimatstube
Bürgerhaus „Franz Huhnstock“
Bei der Kirche 6

Johann Wolfgang von Goethe
Leben und Gedichte zum 270. Geburtstag
Autorin: Alwine Klose
Wann: 29.08.2019
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Heimatstube
Bürgerhauses „Franz Huhnstock“
Bei der Kirche 6

PALLIATIV - Bedeutung, Unterstützung für Betroffene und Ihre Angehörigen
Autorin: Ines Creutzburg
Wann: 06.09.2019
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Heimatstube
Bürgerhaus „Franz Huhnstock“
Bei der Kirche 6

Lesungen
Interkultureller Roman „BERLIN-BOMBAY“,
„Eva, jung verheiratet, Kellnerin, und Dipak, Familienvater und Professor aus Indien, viel in Deutschland unterwegs, zwei sehr unterschiedliche Charaktere mit ihren jeweiligen Schwierigkeiten und Neigungen, verlieben sich ineinander…“

Sachbuch
„OSTDEUTSCHLAND ist VIELFALT“
Die Texte der aktuellen Neuerscheinung befassen sich vordergründig mit historischen, sozialen und vor allem ästhetischen Ereignissen in den Regionen Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in unterschiedlichsten Darstellungen
Autor: Anant Kumar
Wann: 24.10.2019
Beginn: 16.00 und 19.00 Uhr
Wo: Heimatstube
Bürgerhaus „Franz Huhnstock“
Bei der Kirche 6

Wer kann dieses Märchen noch lesen?
Hat Jemand Freudigkeit diese alte Druckschrift (Fraktur) wieder oder neu zu erlernen, der kann sich gerne in der Bibliothek melden.
Frau Annelie Günther steht gern mit ihrem Wissen Ihnen zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Jutta Drechsel
Stadtbibliothek

Alaeddin

In einer großen Stadt Chinas lebte ein Schneider namens Alaeddin Mustafa. Dieser war sehr arm, und seine Arbeit warf ihm kaum so viel ab, daß er mit seiner Frau und seinem Sohne davon leben konnte. Die Erziehung Alaeddins, so hieß der Sohn, war dabei vernachlässigt worden, so daß der Knabe sich halsstarrig und ungehorsam gegen Vater und Mutter zeigte und, ein wenig herangewachsen, sich den ganzen Tag auf den Straßen und Plätzen mit kleinen Tagedieben herumtrieb, welche jünger waren wie er. Als er endlich in den Jahren stand, wo er ein Handwerk lernen mußte, nahm ihn der Vater in seine Bude und begann ihn in Handhabung der Nadel zu unterrichten. Allein weder gute Worte noch Drohungen konnten den flatterhaften Sinn des Sohnes bändigen. Kaum hatte Mustafa einmal die Bude verlassen, so entwischte Alaeddin und ließ sich den ganzen Tag nicht wieder sehen. Darüber grämte sich sein Vater so sehr, daß er in eine böse Krankheit fiel und nach einigen Monaten starb.

Veranstaltungen

Dingelstädter Breikuchenfest 2019

Dingelstädt
Stadt an der Unstrut

Freitag, 16. August

20:00 Stadtfest-Opening auf dem **Rathausplatz**
mit der Band **RückHalt**

anschl. 80/90er Party mit **DJ KaiRo**

Sonnabend, 17. August

Bühne Kirche

15:00 **Eröffnung** mit dem Breikuchentanz der Trachtentanzgruppe des Heimatvereins gemeinsam mit dem Kindergarten "Bummi" und der Blaskapelle Silberhausen

17:45 Trommelgruppe **St. Klara**

18:30 Bluesrock
Sour Cream Experience

22:00 Rocknacht mit **TM6**

Bühne Anger

15:30 Blasmusik mit den
Blechbuben

18:30 One Man Band-selbstgemacht&groovy
Günther Dingelstädt

20:30 Tanzmusik mit der
Ritter Jatz Bänd

Sonntag, 18. August

Bühne Kirche

10:30 **Festhochamt**

anschl. Frühschoppen mit den
Dünmusikanten

15:00 **Show-Programm**
Kindergarten Bummi,
Mittwoch-Ladys, Zumba,
Modenschau von Mia Mai

16:15 Dark-Country-Independent
KimKoi

Rockband
Kulturbanausen

20:00 Udo Lindenberg-Revival
Vize- Udo & die Panikkomplizen

Bühne Anger

12:00 Frühschoppen mit den
Büttstedter Rainbläsern

15:00 Tanzband **Power Voices**

zwischenzeitlich **Mathi** der Kinderliedermacher
das FGZ präsentiert: **Zumba**

um ca. 19:00 endet das Programm auf dem Anger

Verkaufsoffener Sonntag
von 13:00 bis 18:00 Uhr

Aus Vereinen und Verbänden

Nachruf

Hans Karl Flucke

***16.10.1947 † 6.6.2019**

Mit großer Anteilnahme und Trauer nahmen wir Abschied von unserem Sangesbruder.

Hans-Karl war 42 Jahre Mitglied in unserem Chor und hat bis zu seiner Erkrankung aktiv im 1.Tenor gesungen und im Verein mitgewirkt.

In dankbarer Erinnerung bleiben seine treue Verbundenheit zu unserem Verein, die Freude am gemeinsamen Singen, seine freundliche und hilfsbereite Art, sowie viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand und die Sänger
des „Männergesangverein 1850 Dingelstädt“ e.V.

Kindertagesstätte

St. Elisabeth Kindergarten

St. Elisabeth Kindergarten feierte sein Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest hat in diesem Jahr schon im Mai bei schönem Wetter stattgefunden. Unter dem Thema: „Beim Sommerfest auf der Wiese“ begann unser Fest wie immer mit einem kleinen Programm der Kinder für die Eltern und Gäste. Die Kleinsten der Bärenbande erfreuten als Regentropfen die Gäste. Die Kinder Regenbogengruppe hatten Spaß beim „Körperteileblues“ und die OLE-Gruppe riefen mit dem Lied „Im Kindergarten“ Erinnerungen bei so manchem Erwachsenen wach. Mit ihrem Gedicht machten sie auf ihren baldigen Schulstart aufmerksam. In diesem Jahr führten die Großen als Überraschung etwas für die Kleinen auf. Denn unser Erzieherteam spielte „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Alle hatten sehr viel Freude an dieser kleinen Vorführung.

Im Anschluss sorgten die Eltern mit Kaffee & Kuchen, Bratwurst & Getränken für die Versorgung.
Es freut uns, dass wir zu unserem Fest Pfarrer Genau, Bewohner des Haus Luise und das Kinder und Jugendhaus „St. Joseph“ begrüßen durften. Für ein rundum gelungenes Fest möchten wir hiermit allen danken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Bärentreff im St. Elisabeth Kindergarten „Schnuppern - Spielen - Kennenlernen“

Wenn Kinder in Geborgenheit und Vertrauen aufwachsen, ist das eine wichtige Voraussetzung zur Entfaltung der Persönlichkeit.
Um Ihnen mit Ihren Kindern den Start in den neuen Lebensabschnitt im Kindergarten zu erleichtern, bieten wir jeden **ersten Mittwoch** im Monat, von 15.30 bis 17.00Uhr den Bärentreff an. Hier können sich alle interessierten Eltern einen ersten Eindruck vom Kindergarten verschaffen. Der nächste Bärenterff findet am 03.Juli statt. Im August ist Sommerpause und im
Der Bärentreff ermöglicht den Kindern frühzeitig Kontakt zu anderen Kindern, Erwachsenen und unseren Erzieherinnen zu knüpfen. Sie lernen das Gebäude mit den Gruppenräumen und unseren Spielplatz kennen. Durch den Bärentreff haben sie als Eltern die Möglichkeit, neue Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen und sich untereinander auszutauschen. Wenn für Sie in naher Zukunft, die Suche eines Kindergartenplatzes ansteht, sind sie recht herzlich zu diesem Treffen eingeladen.
Wir freuen uns auf einen Besuch zu unserem Bärentreff.

Das Kindergartenteam

Bärenkinder vom „Bummi“ in der Heimatstube

Am 07.05.19 hatten sich die Bärenkinder und Erzieherinnen für einen Besuch in der Heimatstube angemeldet.
Besonderes Highlight vorne weg war der Fahrstuhl. Denn den mussten wir benutzen, um in die 1. Etage des Bürgerhauses, hinter der Kirche, zu gelangen. Herr Holbein hatte uns schon erwartet und nahm uns in Empfang.
Er erzählte uns ganz ausführlich von den Menschen, wie sie früher lebten und zeigte uns in den einzelnen Zimmern verschiedene Dinge. Er berichtete von den armen Lebensverhältnissen, zeigte uns die gute Stube, die man nur zu besonderen Anlässen betrat. Wir sahen zum 1. Mal ein „Barttasse“, die Bettdecken mit Stroh ausgestopft und noch vieles mehr.
In einem anderen Raum wurden verschiedene Arbeitsgeräte und Materialien ausgestellt. Ein ganz großer Verkaufsschrank, in dem sich sogar noch Kaffeebohnen befanden. Eine Friseurhaube, Nähmaschinen, Waschbrett, Badezuber und Ackergeräte waren zu sehen. Besonders interessant war die „Schulecke“, mit Schiefertafel, Schulbank, Kleidung und natürlich auch der Zuckertüte. Kaum noch vorstellbar.
Weiterhin konnten wir einen großen Webrahmen bestaunen und noch viele Informationen zu Dingelstädter Gewerken hören. Es war ein sehr informativer Vormittag und wir möchten uns nochmals bei Herrn Holbein für seine sehr interessante Führung bedanken.
Wer auch so mal Interesse hat, die Heimatstube zu besuchen, braucht sich nur in der Bibliothek zu melden. Es lohnt sich.

Erzieherin
C. Knauft

Ritterfest

Am 29.06.2019 trafen sich Burgfräuleins und Rittersleut` und viele, viele Gäste zum Ritterfest auf der Festung „Bummi-stein“. Bei herrlichem Wetter und einem tollen Programm konnten wir alle ein paar schöne Stunden verbringen. Auch „echte Ritter“ waren unser Gast und zeigten alte Ritterbräuche. Allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und unseren Gästen ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Nachmittag.

Schulnachrichten

Grundschule „Erich Kästner“ Dingelstädt

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich bin Jasmin Breitenstein und Praktikantin in der Grundschule „Erich Kästner“ in Dingelstädt. Zurzeit befinde ich mich im 2. Ausbildungsjahr zum Erzieher. In diesem Praktikum ist der Schwerpunkt, ein Projekt mit Kindern durchzuführen in einem Zeitraum von 4 Wochen.
Das Projekt von mir und meiner Klasse 2b, in der ich 6 Wochen lang verbracht habe, heißt: „Erde, Feuer, Wasser, Luft - Detektive im Einsatz“. Jede Woche haben wir ein neues Element unter die Lupe genommen. Wir haben viele Experimente gemacht und auch dazu ein Heft angefertigt, was jedes Kind selbst gestaltet hat. Die Kinder können dies auch jeder Zeit erweitern und nachschauen, wie die einzelnen Experimente funktionieren. Unsere Feuerbohnenpflanze, die wir am Anfang gepflanzt haben, trägt bald schon ihre Früchte. Am Ende der 4. Wochen bekommt jedes Kind ein „Detektiv – Pass“.
Ich danke der ganzen Grundschule für die gute Unterstützung, die ich bekommen habe, genauso wie dem ganzen Team. Natürlich danke ich auch der Klasse 2b für die gute Zusammenarbeit.

Jasmin Breitenstein

Hort der Grundschule Dingelstädt!

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und es bietet sich die Gelegenheit, auf unsere Hortaktivitäten zurück zu blicken. Nachdem wir im Jahrhundertsommer in das Schuljahr 2018/2019 gestartet sind, konnten wir in den Herbstferien weiterhin noch schönes Wetter genießen. Bei Wanderungen und Besuchen auf dem Spielplatz hatten unsere Kinder jede Menge Spaß. Eingeladen waren wir auch wieder in die Räumlichkeiten des FGZ Dingelstädt, wo wir von den Trainern mit lustigen Sportspielen empfangen wurden. Beeindruckend war auch das Wetter in den Winterferien. Ganz im Gegenteil wartet e der Winter nicht mit jeder Menge Schnee zum Schlittenfahren auf, sondern lud uns mit reichlich Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen zum Essen auf dem Schulhof ein. Unsere Küchenhilfe beschenkte unsere Hortkinder mit reichlich kühlen Getränken, wofür wir noch einmal herzlich danke sagen möchten. Ebenfalls ein großes Dankeschön gilt Gerhard Wedekind vom Club-D, der eigens für die Hortkinder eine Hüpfburg im Innenbereich aufgebaut hatte. In den Osterferien luden wir uns wieder Frau Gießmann aus Niederorschel zum Töpfern ein. In liebevoller Kleinstarbeit fertigte sie passend zum bevorstehenden Osterfest niedliche Küken-Eierbecher an. Fertig bemalt und gebrannt wurden die Kunstwerke dann in die Schule geliefert. Das Töpfern bereitet den Kindern immer wieder sehr großen Spaß. Unser Speiseraum wurde in den Osterferien in eine Bastel-Werkstatt verwandelt. Rund um das Thema „Ostern“ wurden verschiede Basteleien angeboten. Vom klassischen Eier-Bemalen bis hin zum Eierbecher oder Osterhasen-Blumenstecker konnte sich jedes Kind kreativ betätigen.

Für Entspannung zwischendurch sorgte die Kunsttherapeutin Kerstin Schmitz mit ihrer Klangschalen-Meditation. Zum 1. Mal bot der Rewe-Markt –Lichtenberg eine Tauschaktion an: Bring uns ein bemaltes Osterei und bekomme im Tausch dafür ein Überraschungs-Ei geschenkt! Das war für unsere Hortkinder ein Riesenspaß. Selbständig durften die bunt bemalten Eier an den Osterstrauß im Rewe-Markt gehangen werden und zur Belohnung gab es das süße Ei. Auch in den Sommerferien werden wieder viele schöne Aktivitäten auf die angemeldeten Hortkinder warten. Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne, erholsame Sommerferien und wir freuen uns schon auf ein neues erfolgreiches Schuljahr 2019/2020.

Die Erzieherinnen vom Hort der Grundschule Dingelstädt!

Regelschule „Johann Wolf“

Feierliche Zeugnisübergabe in der Regelschule

Am 28. Juni 2019 nahmen 37 Absolventen der Regelschule „Johann Wolf“ in einer Feierstunde ihre Zeugnisse entgegen. Wie lange hatten sie auf diesen Moment hingefiebert! Ein entscheidender Lebensabschnitt liegt hinter den Jugendlichen. Unsere Schulleiterin Frau Ewald, Elternsprecher und Schüler schauten zurück auf sechs Jahre gemeinsamen Lernens, Lachens, Streitens und Versöhnens. Eine Zeit, in der Freundschaften wuchsen und Probleme bewältigt wurden. Aber wie es ein Sprichwort sehr treffend sagt, hat jede Reise ein Ende und nur die Erinnerung daran ist unvergänglich. Und so beginnt nun die Zeit des Erinnerns und auch des Dankens.
Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die Lehrer, den Schulsozialarbeiter und die Sekretärin für die gute Zusammenarbeit, das helfende und motivierende Wort, kritische Hinweise, die kompetente Unterstützung und natürlich die Vermittlung von Wissen. Für ihre besonderen schulischen Leistungen wurden Victoria Thor-Sippel und Johanna Mai ausgezeichnet.
An gemeinsame Erlebnisse wie Wandertage und die Abschlussfahrten nach Paris und Wien werden sich unsere Absolventen sicher noch lange erinnern. Für die Zukunft ist es wichtig, aus den Erfahrungen zu lernen. In der Englischprüfung heißt es: Schau nach oben zu den Sternen und nicht nach unten zu deinen Füßen. Wir wünschen euch Schülern, dass ihr eure Träume verwirklicht und ehrgeizig an der Realisierung eurer Ziele arbeitet. Bewahrt eure eigene Identität mit ihren Stärken und Schwächen und lasst euch nicht in Influencer und Follower kategorisieren. Habt ein offenes Ohr für andere und zeigt Empathie! Ihr seid zu jungen Persönlichkeiten herangereift und könnt stolz auf das Erreichte sein.
Wir bedanken uns bei Daniel Kaufhold, Justus Grohmann und Vanessa Schäfer für die feierliche Mitgestaltung der Zeugnisübergabe. Mit Musik und Tanz fand der Abend seine gelungene Fortsetzung im Deutschen Haus.

U. Schubert

Staatliches Gymnasium „St. Josef“ Dingelstädt

Mit Auszeichnung in die Sommerferien!

Staatliches Gymnasium „St. Josef“ Dingelstädt bei IdeenMachenSchule als Leuchtturm prämiert
TEAG Thüringer Energie AG (TEAG) fördert Schulprojekte thüringenweit mit insgesamt 25.550 Euro
Neuer Bewerberrekord bei IdeenMachenSchule: 123 Projektideen erreichten TEAG Thüringer Energie AG im zweiten Bewerbungszeitraum des Schuljahres 2018/2019 mit Stichtag zum 31. Mai. - Auf eindrückliche Weise belegen sie, dass Lernen an Thüringens Schulen weit über den Unterricht im Klassenzimmer hinausreicht!
Einfallsreich und mit Tatendrang rücken Thüringer Schüler*innen ihnen wichtige Anliegen in den Fokus. Naturverbundenheit und der Erhalt einer gesunden Umwelt stehen vielerorts an oberster Stelle: Kinder und Jugendliche schaffen Lebensräume für Insekten, entwickeln Strategien zur Vermeidung von Müll und zum Schutz unseres Klimas. Aktiv gestalten sie ihre Schulen mit und bringen mit Sport und Spiel Schwung in ihren Schulalltag. Ob beim Experimentieren mit innovativen Technologien oder

auf historischer Spurensuche in ihrer Region, sie sind neugierig und wollen‘s wissen. Im Umgang miteinander setzen sie auf gegenseitiges Verständnis, Toleranz und Wertschätzung. – Dieses Engagement in seiner Individualität und Vielfältigkeit sichtbar zu machen und zu fördern, hat sich IdeenMachenSchule zum Ziel gesetzt.
Angesichts der Vielzahl guter Ideen sah sich die neunköpfige Jury mit der Auswahl von zehn Projekten als Leuchttürme vor keine leichte Aufgabe gestellt. Über diese Auszeichnung und damit ein Preisgeld von 1.000 Euro sowie einen Pokal, eine Urkunde und Gewinner-T-Shirts kann sich im **Landkreis Eichsfeld** das **Staatliche Gymnasium „St. Josef“ in Dingelstädt** freuen.
Selber Nähen liegt voll im Trend, eigene Mode ist in. Der Phantasie freien Lauf lassen, nach eigenem Geschmack gestalten, handwerkliches Geschick verfeinern – dafür begeistern sich die zwanzig Schüler*innen der Arbeitsgemeinschaft Handarbeit-Nähen am St.-Josef- Gymnasium Dingelstädt und freuen sich riesig, wenn ein eigenhändig hergestelltes Unikat fertig ist. „Nähen ist wie Zaubern können.“ Um allen interessierten Schüler*innen zu ermöglichen, ihre Kreativität am Schneidetisch und an der Nähmaschine auszuleben, schafft die Näh-AG nun fünf neue Nähmaschinen sowie Schneidebretter und Scheren an
Neun weitere Leuchttürme im Thüringer Ideenwettbewerb der TEAG befinden sich in Anrode, Bad Berka, Bad Salzungen, Haubinda/Westhausen, Ottendorf, Schlossvippach, Schleiz, Weberstedt und Wormstedt. Außerdem bezuschusst TEAG 22 weitere Schulprojekte mit je 500 Euro. Und auch alle anderen Bewerber*innen gehen nicht leer aus und nehmen 50 Euro für die Klassenkasse in die Sommerferien mit.
„Über den großen Zulauf an Bewerbungen freuen wir uns sehr. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch! Und all jene, die diesmal nur einen kleinen Obolus erhalten, möchte ich ermutigen, dran zu bleiben“, so Roy Hildebrandt, Projektleiter IdeenMachenSchule bei TEAG. „*Schickt uns auch im neuen Schuljahr Eure Projektideen – wir sind gespannt und unterstützen Euch bei der Umsetzung.*“
Nach den Sommerferien geht IdeenMachenSchule in eine neue Runde mit Bewerbungsschluss zum 15. November 2019. Alle Schulen können ihre Projekte einfach und direkt bei www.ideenmachenschule.de einreichen.
Die Termine für die persönliche Auszeichnung der genannten Leuchttürme durch die TEAG erfahren Sie zeitnah.
HINTERGRUND:
TEAG unterstützt pro Schuljahr ca. 65 Thüringer Schulprojekte mit bis zu 1.000 Euro je Aktion. Ob Baumpflanzaktion, Theateraufführung oder Sportfest – die Möglichkeiten, an „IdeenMachenSchule“ teilzunehmen, sind vielfältig. Gefördert werden Schulprojekte aller Klassenstufen, die zur Verbesserung des Lernumfeldes beitragen bzw. die Bildung und Entwicklung der Schüler*innen nachhaltig positiv beeinflussen. Mitmachen können alle Thüringer Schüler*innen bzw. Schulklassen der Klassenstufen 1 bis 12. Eine Lehrerin oder ein Lehrer soll dabei die Bewerbung übernehmen. Mehr Informationen dazu unter www.ideenmachenschule.de.
WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT:
Roy Hildebrandt, Projektleiter
Telefon +49 361 652-2904
Mobil +49 160 97203874
Roy.Hildebrandt@teag.de
IdeenMachenSchule, ein Projekt der TEAG Thüringer Energie AG
www.ideenmachenschule.de
SHAPE * MERGEFORMAT

Abiturzeugnisausgabe am Staatlichen Gymnasium „St.Josef“ Dingelstädt

Am Freitag, dem 28. Juni, erhielten 52 Schülerinnen und Schüler des „St.Josef“ -Gymnasiums Dingelstädt ihre Abiturzeugnisse und beendeten damit ihre Schulzeit. Der Schulleiter, Herr Krippendorf, gratulierte allen zur bestandenen Reifeprüfung und konnte somit den Absolventinnen und Absolventen die Hochschulreife bescheinigen. Der Abiturjahrgang 2019 erreichte insgesamt eine Durchschnittsnote von 2,11.
Während der Veranstaltung wurden die Schüler mit den besten Leistungen ausgezeichnet.
Charlotte Schulze, Wiebke Geppert und Marianne Rosenthal schlossen ihr Abitur mit einer Durchschnittsnote von 1,0 ab. Marianne Rosenthal erreichte auf Grund der Punktzahl das beste Abitur 2019.
Des Weiteren wurden folgende Abiturentenpreise vergeben:

- Abiturientenpreis der Deutschen Chemischen Gesellschaft: Charlotte Schulze und Lina Bingel
- Abiturientenpreis der Mathematischen Gesellschaft: Wiebke Geppert, Charlotte Schulze und Lina Bingel
- Abiturientenpreis der Fachkonferenz Deutsch: Marianne Rosenthal, Martha Büchling und Aaron Winter
- Abiturientenpreis der Fachkonferenz Geografie: Wiebke Geppert und Benedikt Strecker
- Abiturientenpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: Benedikt Strecker
- Für ihr sehr großes Engagement im außerunterrichtlichen Bereich wurden folgende Abiturientinnen und Abiturienten ausgezeichnet: Michaela Nolte, Martha Büchling (Redaktion Jahrbuch) und Klemens Siebrand
- Die Absolventinnen Charlotte Schulze und Susan Kirchberg wurden für ihren überdurchschnittlichen Einsatz als Kurssprecherinnen geehrt.

Der Schulleiter nutzte in seiner Festrede das Thema „Der Baum“ als Metapher für die Schulzeit.
In einer Rede bedankten sich Wiebke Geppert und Klemens Siebrand als Schülervertreter bei den Eltern, Lehrern und den technischen Angestellten der Schule. Den Dank der Eltern brachte Frau Aschenbach in ihrem Grußwort zum Ausdruck und übermittelte den Abiturientinnen und Abiturienten die herzlichsten Glückwünsche.
Im Anschluss an die Zeugnisausgabe fand in Leinefelde im Eichsfelder Hof der traditionelle Abiturball statt, bei dem Schüler, Eltern und Lehrer den Erfolg gemeinsam feierten.

Dank der Schüler

Elternsprecherin Frau Aschenbach

Schüler mit den besten Leistungen

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen,
von allen wertgeschätzten Kollegen

Studienrat a.D.

Hans-Karl Flucke

Großes Engagement und Menschlichkeit charakterisierten seine Tätigkeit als Lehrer.

Er wird uns sehr fehlen!

Das Kollegium des St. Josef Gymnasiums Dingelstädt sowie alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen

Ortschaft Helmsdorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

In der Ausgabe 06/2019 hat sich bei der Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Fehlerteufel eingeschlichen. Hier die richtigen Ergebnisse für die Wahl der Ortschaftsratsmitglieder Helmsdorf:

Bekanntmachung
der Feststellung des Wahlergebnisses.

Bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Ortschaftsratswahl Helmsdorf	Mehrheitswahl
Wahlberechtigte:	440
Zahl der Wähler:	319
Ungültige Stimmabgaben:	11
Gültige Stimmabgaben:	308
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen:	1.265

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Wahlvorschlages	Listenplatz und Name des Bewerbers in der Reihenfolge der (aller) Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen	Gewählt ist (1)
Freie Wählergemeinschaft Helmsdorf	1. Wedekind, Bernhard	194	X
	2. Peter, Michael	230	X
	3. Rindermann, Markus	189	X
	4. Burreh, Georg	228	X
	5. Beck, Manfred	218	X
	6. Siebert, Helmut	181	X
	7. Siebert, Mario	1	
	8. Schönig, Andre	6	
	9. Dreiling, Karl	2	
	10. Gunkel, Martin	2	
	11. Bode, Manfred	2	
	12. Roth, Harald	1	
	13. Funke, Rolf	1	
	14. Günther, Ansgar	2	
	15. Vestewig, Gregor	2	
	16. Sonnabend, Christoph	1	
	17. Große, Daniel	1	
	18. Schröter, Peter	1	
	19. Schollmeyer, Hans Bernhardt	1	
	20. Rainer, Richard	1	
	21. Fürstenberg, Uwe	1	

(1) Der Gewählte ist durch (X) gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landkreis Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Dingelstädt, den 17.06.2019
gez.
Gabriele Pietschmann
Wahlleiterin der Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Helmsdorf

Wahlrückblick Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Werte Einwohner der Ortschaft Helmsdorf!
Am Sonntag, den 26. Mai 2019, fanden die Europa- und Kommunalwahlen statt.
Ich möchte an dieser Stelle eine Auswertung der Kommunalwahlen in unserer Ortschaft vornehmen, da dieses im Unstrut-Journal nicht so umfangreich erfolgen konnte.
***Zunächst die Stadtratswahlen*:** Von 440 Wahlberechtigten in unserer Ortschaft haben 321 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und sind zur Wahl gegangen. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 73,0 %, das ist das beste Ergebnis in der Landgemeinde Stadt Dingelstädt. Es gab 14 ungültige Stimmabgaben und 307 gültige Stimmabgaben mit 912 Stimmen. Jeder Wähler hatte hier maximal 3 Stimmen zur Abgabe, nicht jeder hatte davon Gebrauch gemacht. Aus unserer Ortschaft hatten wir 3 Kandidaten. Diese haben *hier in Helmsdorf* folgendes Ergebnis erzielt: Manfred Bode 434 Stimmen, Georg Burreh 106 Stimmen und Kerstin Strecker 22 Stimmen. Das sind zusammen 562 Stimmen = 61, 6 %. 350 Stimmen = 38,4 % wurden an Kandidaten aus den anderen Ortschaften vergeben. Ohne Briefwahl hatte ich hier 47,6 % aller gültigen Stimmen bekommen, mit Briefwahl 50,2 %. Insgesamt im Ergebnis *in allen Ortschaften* unserer Landgemeinde haben die drei Helmsdorfer Kandidaten folgendes Ergebnis erzielt: Manfred Bode 501 Stimmen, Georg Burreh 152 Stimmen und Kerstin Strecker 116 Stimmen.
Mit dem drittbesten Wahlergebnis von 501 Stimmen aller 61 Kandidaten für die Stadtratswahl hatte ich nicht gerechnet (ohne auf der CDU-Liste auf den Plätzen 1 bis 3 zu stehen) und ich möchte es auch nicht versäumen, allen für die Wahl meiner Person in den neuen Dingelstädter Stadtrat ganz herzlich Danke zu sagen. Eine starke Vertretung im neuen Stadtrat wäre wünschenswert

gewesen, leider sind wir aus der Ortschaft Helmsdorf nicht mit 2 Kandidaten im neuen Stadtrat vertreten, Georg Burreh hatten letztendlich 2 Stimmen gefehlt!

***Nun zu den Ortschaftsratswahlen*:** Hier wurde das Ergebnis im Unstrut-Journal veröffentlicht. Die Wahlbeteiligung lag hier bei 72,5 %, ganz knapp hinter 72,6 % in einer anderen Ortschaft auf dem 2. Platz, aber trotzdem eine hervorragende Wahlbeteiligung. Allen gewählten Ortschaftsratsmitgliedern möchte ich ganz herzlich gratulieren und hoffe und wünsche mir eine gute, vertrauensvolle und konstruktive Arbeit zum Wohle unserer Ortschaft und deren Einwohnern. Im Namen aller Ortschaftsratsmitglieder möchte ich mich bei den Wählern bedanken.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den 6 Mitgliedern des Wahlvorstandes, die dazu beigetragen haben, dass diese Wahl mit 5 Stimmzetteln reibungslos und geordnet von statten gegangen ist. Solch eine lange Auszählung von 8,5 Stunden mit dem Ausfüllen der Wahlniederschriften bis um 2.30 Uhr in der Nacht hatte es bei uns noch nie gegeben und sollte man, wenn man ganz ehrlich, ist in Zukunft keinem mehr zumuten. Für dieses Durchhaltevermögen kann man gar nicht genug Danke sagen!

Allen Wählerinnen und Wählern, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, möchte ich ebenfalls danken.

Bezüglich der Besetzung einiger Funktionen in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 25. Juni 2019 bin ich von einigen Helmsdorfer Bürgern angesprochen worden. Dazu so viel: Leider kommt es manchmal anders als gedacht/geplant, nicht nur in der großen Politik, nein auch in der Kommunalpolitik. Um es gleich vorweg zu sagen, es geht hier nicht darum, dass man keine Funktion bekommen hat, sondern um die Art und Weise. Leider war es mir nicht vergönnt im neuen Dingelstädter Stadtrat eine bedeutende Funktion wie die anderen Ortschaftsbürgermeister übertragen zu bekommen. Der die meisten Erfahrungen im Verwaltungsrecht aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit hat, das drittbeste Ergebnis bei der Stadtratswahl errungen hat und über die entsprechende Ausbildung verfügt, sollte einen Stellvertreterposten bekommen, da habe ich mit großer Dankbarkeit abgelehnt. Die Begründung für die Platzierung als 2. Wahl habe ich bis heute nicht erfahren, ich wurde lediglich einen Tag vor der konstituierenden Sitzung des Stadtrates telefonisch informiert wer für was vorgeschlagen werden soll. Ich sage nur, Posten sind nicht alles, dafür habe ich auch nicht kandidiert! Man muss auch ohne versuchen positive Dinge mitzugestalten und die Bürger unserer Ortschaft in die Entscheidungsfindungen einzubinden.

Seien sie alle gewiss, dass ich das in mich gesetzte Vertrauen nicht enttäuschen werde. Meiner Aufgabe als Ortschaftsbürgermeister und Stadtrat werde ich in welcher Form auch immer zu hundert Prozent gerecht werden. Die Belange und Interessen unserer Ortschaft im neuen Stadtrat zu vertreten sowie die im Fusionsvertrag vereinbarten Festlegungen umzusetzen und einzuhalten ist mir eine Herzensangelegenheit. Es soll auf keinen Fall so werden, wie die Gegner zur Bildung der Landgemeinde befürchtet hatten, nach den jetzigen Erfahrungen könnte man aber auf abwegige Gedanken kommen.

Ich freue mich im Interesse der Entwicklung von Helmsdorf und der gesamten Landgemeinde auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Die nächsten Jahre werden sicherlich spannend werden.

Helmsdorf, 01. Juli 2019
Manfred Bode
Ortschaftsbürgermeister und
Stadtrat der Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Kirchliche Nachrichten

Fronleichnam 2019 in Helmsdorf

Am Donnerstag, dem 20. Juni 2019, am Fronleichnamsfest, fand in Helmsdorf um 14 Uhr ein festliches Hochamt mit anschließender Prozession statt.

Die Silberhäuser Blaskapelle begleitete uns wie in jedem Jahr beim Umzug, was immer sehr feierlich ist.

Bereits am frühen Vormittag waren Frauen und Jugendliche damit beschäftigt, schöne Blumenteppiche an den einzelnen Stationen zu legen.

Es ist schon erstaunlich, welch wunderbare Motive dort immer entstehen. Pfarrer Haase und die Helmsdorfer freuen sich stets über diese Bereicherung.

Obwohl es zwischendurch immer wieder donnerte und auch mal eine kräftige Regenschauer gab, hatten wir später großes Glück, denn das Wetter hielt. Einige Frauen hatten wieder schöne Kuchen gebacken und so saßen wir hinterher im gepflegten Kirchgarten bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen. Ältere Leute wurden freundlich bedient und die Stimmung war sehr gut. Pfarrer Haase ließ es sich nicht nehmen, von Tisch zu Tisch zu gehen und sich mit den Helmsdorfern und auch einigen auswärtigen Besuchern zu unterhalten. Die Kinder konnten ausgelassen auf dem großen Gelände spielen. Und so wurde es ein schöner Nachmittag.

Schade, dass nicht sehr viele Helmsdorfer zum Kaffee geblieben sind. Der Kuchen hätte für alle gereicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, diesen Fronleichnamstag so schön zu gestalten.

21. Juni 2019
G.S.

Ortschaft Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Informationen aus dem Ortschaftsrat

Am Donnerstag, 27.06.2019, traf sich der neu gewählte Ortschaftsrat zu seiner konstituierenden Sitzung. Nach der Neuwahl am 26. Mai setzt sich der Ortschaftsrat wie folgt zusammen: Thilo Opfermann, Georg Heinemann, Stefan Wolf, Damian Montag (CDU) sowie Jana Büschleb und Marko Wiederhold (Aktiv für die Landgemeinde).

Nach der Vereidigung der Ratsmitglieder wurde der neue 1. Beigeordnete der Ortschaft gewählt. Dieses Ehrenamt bekleidet in den kommenden fünf Jahren Thilo Opfermann.

Herzlichen Glückwunsch an Thilo zur Wahl und ein herzliches Dankeschön an die Ratsmitglieder, dass sie sich der (nicht immer leichten) Herausforderung dieses Ehrenamtes stellen.

Nach einer kurzen Zusammenfassung der Ergebnisse der konstituierenden Stadtratssitzung zwei Tage zuvor ging es in der Sitzung um die Verwendung unserer „Hochzeitsprämie“ sowie die Etatplanungen für das kommende Jahr. Noch in diesem Jahr werden, neben den bereits geplanten Mitteln für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik und der Anschaffung neuer Saalbestuhlung, Mittel für kleinere Anschaffungen an der Unstrutquelle zur Verfügung gestellt. Weiterhin beginnen auch noch in diesem Jahr die Planungsarbeiten für die dringend notwendigen Reparaturarbeiten am Sportlerheim. Im kommenden Jahr sollen die beiden Fußgängerbrücken am Herwig und in der Straße „An der Unstrut“ erneuert werden. Ebenfalls geplant ist die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz bei der Gemeindeverwaltung.

Der Ortschaftsrat legte sich ebenfalls auf eine Prioritätenliste für die Straßensanierung fest. Hier steht an erster Stelle die „Neue Straße“. Hohe Priorität hat ebenfalls die Sanierung der Wahlstraße. Planungen existieren hier noch nicht, aber es ist zu hoffen, dass in den kommenden Jahren auch in Kefferhausen wieder mehr Mittel in den Straßenbau investiert werden. An anderen Stellen existiert ebenfalls Sanierungsbedarf, unser Hauptaugenmerk liegt aber auf diesen beiden Straßen. Die Zukunft der Straßenausbaubeiträge ist momentan noch ungewiss. Sollte die Beitragspflicht weiterhin bestehen, würden wir natürlich die Anwohner darüber entscheiden lassen, ob eine Sanierung gewünscht wird.

Ein großes Thema war ebenfalls die Situation im Kommunalwald. Durch Windbruch, Dürre und den Borkenkäfer ist hier ein erheblicher Schaden entstanden. Leider müssen wir im Bereich „Kurzer Grund“ und „Gertrudenhufe“ mit schwerer Technik einen Großteil des Baumbestands abholzen. Diese Arbeiten werden erhebliche Lücken in unserem Wald hinterlassen. Die Abholzung abgestorbener oder sehr stark geschädigter Bäume ist im Moment, bei aller Bitternis dieser Maßnahme, die beste Lösung. Es besteht die Hoffnung, dass durch die Entnahme des Totholzes die weitere Ausbreitung des Borkenkäfers eingedämmt wird. Selbstverständlich werden die Flächen in den kommenden Jahren wieder aufgeforstet. Hier werden wir darauf achten, dass Monokulturen vermieden werden und Mischwald angepflanzt wird.
Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 16. Juli, ab 18:30 Uhr statt.

Baugebiet „An der Unstrut“

Die Erschließung unseres Baugebiets wird im Laufe des Jahres beginnen. Während der Erschließungsphase wird eine Behelfszufahrt von der Dingelstädter Straße angelegt. Diese Entscheidung ist nach der Auftragsvergabe der Bauleistung durch den Erschließungsträger, in Abstimmung mit dem Landkreis und der Kommune, gefallen. Dadurch soll vermieden werden, dass die Baufahrzeuge über die Brücke in der Küllstedter Straße fahren. Alle Beteiligten sind bemüht, die Belastungen für die Anwohner des Baugebiets so gering wie möglich zu halten. Trotzdem wird es natürlich zu Störungen des gewohnten Tagesablaufs kommen. Dies sollte aber jeder, der selbst einmal gebaut, umgebaut oder angebaut hat, nachvollziehen können. Die Zufahrt über die Dingelstädter Straße wird nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen wieder zurückgebaut. In der Perspektive müssen wir uns natürlich überlegen, wie die verkehrstechnische Situation im Bereich der Zufahrt des Wohngebiets verbessert werden kann. Ein erster Schritt wäre dann die Sanierung und Verbreiterung der Brücke in der Küllstedter Straße, die wir nach Abschluss der Erschließung auch angehen werden.

Tino Jäger
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

SV Edelweiß Kefferhausen 19 11

Sportfest vom 19.07. bis 21.07.2019

Freitag, 19.07.2019

19:00 Uhr 2. Edelweiß-CUP mit #Dick&Durstig
- Cliquenturnier
- Meter-CUP
- Cocktail-Bar

Samstag, 20.07.2019

13.30 Uhr Mountainbike-Tour für jedermann (ca. 15 km)
15:00 Uhr Staffel-Hindernisparcours auf dem Sportplatz
17:00 Uhr Werbespiel der Alten Herren
SV Edelweiß Kefferhausen – Bernd-Otto-Elf
18:30 Uhr Wettbewerb des „FGZ Dingelstädt“ um den Titel Stärkste(r) Kefferhäuser(in)
ab 20:30 Uhr „Tanz mal wieder, Musik für jedermann“ mit **DJ Damian Montag**

Sonntag, 21.07.2019

15:00 Uhr Werbespiel der D-Junioren
1.SC 1911 Heiligenstadt – KSV Baunatal
16:00 Uhr Ehrung verdienter Mitglieder des Sportvereins
16:30 Uhr Werbespiel der 1.Mannschaft
SV Edelweiß Kefferhausen – SpG Silberhausen
18:30 Uhr Musikalischer Ausklang mit den Blamu-Boys

Zu unserem Sportfest möchten wir alle Sportfreunde, Mitglieder der ortsansässigen Vereine, Sponsoren und Bürger von Kefferhausen sowie der umliegenden Orte recht herzlich einladen.

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt.

Es lädt ein der
SV Edelweiß Kefferhausen e.V.

Ortschaft Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kreuzebra

Lieber Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kreuzebra

Die Kommunalwahl im Jahr 2019 ist nun abgeschlossen und alle Stimmen ausgezählt.
Auf Grundlage der Ergebnisse haben die konstituierenden Sitzungen im neuen Stadtrat und im neuen Ortschaftsrat unserer Ortschaft stattgefunden.
Folgende Ergebnisse sind für die Ortschaft Kreuzebra bekannt zu geben:

Mitglieder des neuen Stadtrates von Kreuzebra

Ulrich Kühn	Ralf Kruse
Hubertus Stitz	Hartmut Kraushaar

Da die CDU-Fraktion eine Zusammenarbeit mit der FDP-Liste und der Liste „Aktiv für die Landgemeinde“ (AfL) beschlossen hat, gehören Hubertus Stitz aus Kreuzebra und Tino Jäger aus Kefferhausen nun ebenfalls der Fraktion an.
Als 1. Beigeordneter und Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters Andreas Fernkorn wurde Ulrich Kühn aus Kreuzebra gewählt. Der zweite Stellvertreter ist Herr Ralf Hartmann aus Dingelstädt.
Die Arbeit des Stadtrates wird hauptsächlich in drei Ausschüssen getan.
Es gibt den Hauptausschuss, den Bauausschuss und den Umwelt- und Planungsausschuss.
Im Hauptausschuss werde ich als Ortschaftsbürgermeister vertreten sein. Die Besetzung der beiden anderen Ausschüsse ist vorbesprochen, muss aber noch endgültig festgelegt werden. Es ist geplant, dass in jedem Ausschuss auch Stadträte aus Kreuzebra vertreten sind und dort mitarbeiten werden.

Im Ortschaftsrat sind folgende Personen vertreten:

Thomas Metze	Jörg Trümper
Hubertus Stitz	Maik Rümenapp
Tobias Dennin	Felix Freund

Als 1. Beigeordneter bzw. Stellvertreter des Ortschaftsbürgermeisters wurde Hubertus Stitz gewählt.
Gemeinsam werden wir an die anstehenden Aufgaben heran gehen.
Recht herzlichen Dank allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche sich zur Wahl gestellt haben und den Willen hatten, sich in der Ortschaft zu engagieren. In Kreuzebra standen eine ganze Reihe von Kandidaten zur Wahl. Dies spricht für ein starkes Interesse und politisches Engagement in unserem Dorf.
Zum Schluss möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei dem Wahlvorstand der letzten Kommunal- und Europawahl bedanken. Es war für alle eine enorme Aufgabe, die zu bewältigen war. Bis spät in die Nacht hat die Auszählung der Stimmen gedauert. Ich kann hierfür nur meinen großen Respekt und ein Dankeschön für die Leistung aussprechen!

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Ulrich Kühn

Ortschaft Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Schützenverein 1874 e.V. Silberhausen lädt ein:

FESTPROGRAMM 2019

Sonnabend 27.07. 13:00 – 19:00 Uhr
Dorfpokal anschließend gemütlicher Grillabend

Sonntag 28.07. 10:00 – 12:00 Uhr
Frühschoppen
14:00 – 17:00 Uhr
Preisschießen

Montag 29.07. 17:00 – 19:00 Uhr
Preisschießen

Dienstag 30.07. 14:00 Uhr
Gottesdienst
15:00 Uhr
Seniorennachmittag
17:00 – 19:00 Uhr
Preisschießen

Mittwoch 31.07. 17:00 – 19:00 Uhr
Preisschießen

Donnerstag 01.08. 17:00 – 19:00 Uhr
Preisschießen

Freitag 02.08. 17:00 – 18:30 Uhr
Preisschießen
19:30 Uhr
Fackelumzug anschließend gemütlicher Grillabend mit Stockbrot

Sonnabend 03.08. 14:00 – 17:30 Uhr
Preisschießen
14:00 – 17:00 Uhr
Vogelschießen Kinder
21:00 Uhr
Auswertung Preisschießen
21:30 Uhr
Tanz mit DJ Benni

Sonntag 04.08. 10:00 – 12:00 Uhr
Frühschoppen
14:00 Uhr
Festumzug/abholen der alten Könige
15:00 Uhr
Platzkonzert mit der Blaskapelle aus Kreuzebra
15:00 Uhr
Königsschießen für Jungschützen
16:00 Uhr
Königsschießen
17:30 Uhr
Siegerehrung/Könige heimbringen

Montag 05.08. 09:00 Uhr
Gedenkgottesdienst anschließend Frühschoppen mit Platzkonzert mit der Blaskapelle aus Silberhausen

Die Mitglieder des Schützenvereins 1874 e.V. Silberhausen laden alle Einwohner von Silberhausen und alle Gäste aus nah und fern zum diesjährigen Schützenfest ein und wünschen allen einige schöne Stunden.

Sonstiges

HVE bringt anlässlich des 30. Jahrestages der Grenzöffnung einen Flyer mit Veranstaltungen heraus

Am 9. November 2019 ist es 30 Jahre her, dass die innerdeutsche Grenze gefallen ist. Aus gegebenem Anlass hat der HVE einen Flyer veröffentlicht, in dem die Veranstaltungen im Eichsfeld zu diesem Jubiläum aufgeführt sind.
Das Eichsfeld ist eine besondere Region, seit Jahrhunderten ein katholisch geprägtes Land, welches von protestantischen Gebieten umgeben ist. Jahrzehntelang war das Eichsfeld durch eine hermetisch abgeriegelte innerdeutsche Grenze geteilt, den sogenannten Eisernen Vorhang zwischen den Machtblöcken von Ost und West. Unmittelbar nach der Grenzöffnung am 09. November 1989 fand das zuvor geteilte Eichsfeld sehr schnell wieder zueinander und dokumentierte gegenüber der Öffentlichkeit die wieder erlangte Gemeinsamkeit und die kulturelle Einheit der Region.
An einigen Orten des ehemals geteilten Eichsfelds wird die Erinnerung an den Eisernen Vorhang wachgehalten. So sind die beiden Erinnerungsorte „Grenzlandmuseum Eichsfeld“ und „Grenzmuseum Schifflersgrund“ oder auch das im Eichsfeld über 120km lange „Grüne Band“ ganzjährig für Besucher erlebbar. Nun, 30 Jahre nach Öffnung der ehemaligen innerdeutschen Grenze, werden an vielen Orten im Eichsfeld zahlreiche Veranstaltungen „Gegen das Vergessen“ durchgeführt. In dem erschienenen Flyer ist ein Großteil dieser Aktivitäten zusammengefasst. 30 sehr unterschiedliche Veranstaltungen sind geplant. So wird es u.a. neun Wanderungen, zwölf Vorträge und auch zwei Ausstellungseröffnungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den Grenzmuseen in Teistungen und Schifflersgrund. Im Rahmen des Thüringer Gedenktages für die Opfer des SED- Unrechts wird die Historikerin Dr. Anke Geier am 16.6. im Grenzmuseum Schifflersgrund einen Vortrag über die DDR-Zwangsaussiedlungen halten. Die Naturparkpartner und die Heinz Sielmann Stiftung laden zu Wanderungen ein: Erinnerung an die Massenflucht der Böseckendorfer Einwohner, auf dem Grünen Band oder Grenzspuren sind einige der Themen. Unter der Vielfalt der Veranstaltungen wird der „30. Tanz der Einheit“ in Siemerode ein weiteres Highlight sein.
Der Flyer „30 Jahre danach“ kann über die Geschäftsstelle des HVE Eichsfeld Touristik e.V., Conrad-Hentrich-Platz 1, 37327 Leinefelde-Worbis, bezogen werden.
Tel.: 03605 200 67 60 oder Email: info@eichsfeld.de.

Schüler-Ferienticket: Auf Entdeckungstour durch Thüringen.

Ganz Thüringen für kleines Geld entdecken - das ist auch in diesem Jahr mit dem Schüler-Ferienticket möglich. Für einmalig 28 Euro können Schülerinnen, Schüler sowie Auszubildende in den Sommerferien mit Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen der teilnehmenden Verkehrsunternehmen im Freistaat unterwegs sein. Wer nur mit dem Bus fahren möchte, ist mit dem Schüler-Ferienticket Mini für 14 Euro gut beraten. Gültig sind beide Fahrscheine vom 6. Juli bis zum 18. August 2019.
Die Fahrkarten lohnen sich gleich doppelt: Etwa 50 Ausflugsziele und Attraktionen bieten Vergünstigungen für alle Ticketbesitzer an. Der Bärenpark in Worbis, das Freibad in Dingelstädt oder die Draisine in Lengenfeld unterm Stein sind nur einige Beispiele dafür.
Erhältlich sind die Tickets bei den Mitarbeitern der EW Bus GmbH entweder direkt im Bus oder an den Betriebshöfen in der Abbestraße 8 in Leinefelde sowie in der Dingelstädter Straße 57B in Heilbad Heiligenstadt.
Weitere Informationen sowie eine Übersicht aller beteiligten Unternehmen und Bonuspartner gibt es unter www.sft-thueringen.de sowie auf www.facebook.de/schueler.ferienticket.thueringen.
Ein Plus der EW Bus: Für volle Flexibilität nach den Sommerferien bietet die EW-Tochter exklusiv für ihr gesamtes Liniennetz das SchülerFreizeitTicket an. Gültig nach Schulschluss ab 14 Uhr sowie ganztägig an den Wochenenden und Feiertagen kann der Monatsfahrschein für 9,50 Euro gegen Vorlage des Schülerausweises erworben werden. Mehr unter: www.eichsfeldwerke.de/bus
Bei Fragen helfen gern die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale unter 03605 515253.

Im Gleichgewicht: Kletterparcours der Villa Lampe erweitert.

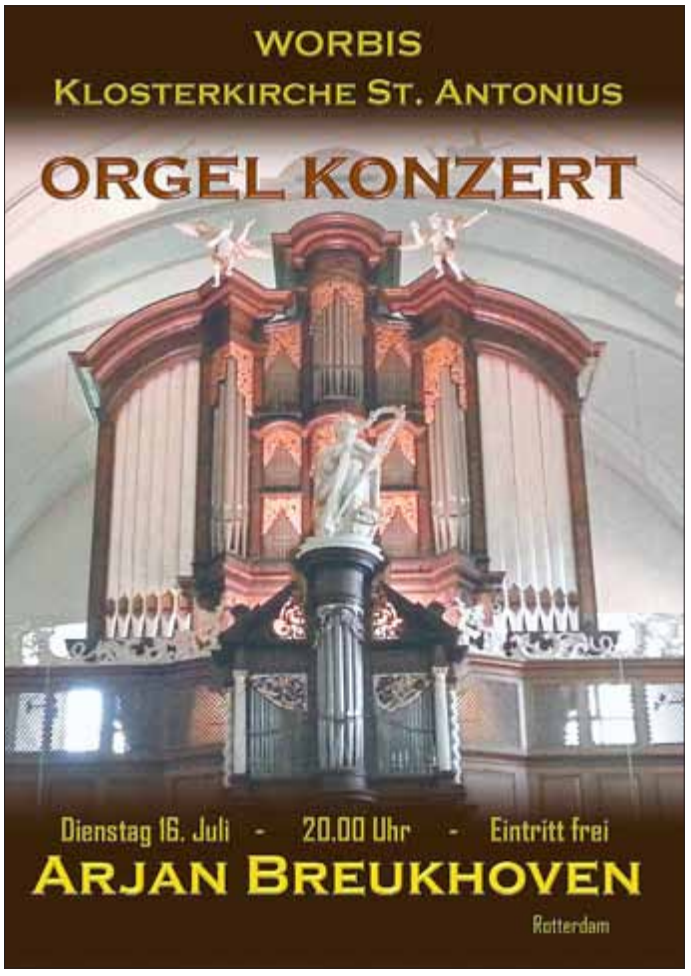
Was einfach aussieht, braucht in Wirklichkeit viel Konzentration und eine gute Portion Teamgeist - nur so lässt sich die neue, gigantische Wippe ausbalancieren. Mit ihr ist die erlebnispädagogische Kletteranlage der Villa Lampe um ein Element reicher. Finanziell gefördert wurde das Projekt durch die Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt (SWH).
Mit Hilfe einer umfassenden Spende wurde nicht nur die Wippe in den bestehenden Parcours aus Balancierstamm, Laufseil und Lianengang integriert. Auch die Nutzung der Anlage durch speziell ausgebildete Villa-Mitarbeiter kann so sichergestellt werden. „Da wir bereits die Errichtung des Niedrigseilgartens maßgeblich unterstützt haben, war es nur folgerichtig der Villa auch die Erweiterung zu ermöglichen. Wir waren von Beginn an von diesem tollen Projekt überzeugt, da spielerisch wichtige soziale Kompetenzen erlernt werden“, unterstreicht SWH-Geschäftsführer Dirk Nehrkorn.
Eingeweiht wurde der damals erste Niedrigseilgarten Thüringens im Januar 2018. Seitdem wird er sehr häufig genutzt, wie der pädagogische Leiter der Villa, Maik Herwig, berichtet. Alle Stationen des Parcours muss man gemeinsam meistern. So können vor allem Zusammenarbeit und Kommunikation gefördert

werden. Eine perfekte Teambuilding-Maßnahme, nicht nur für Jugendliche. „Der Parcours ist auch ein ideales Instrument, um Koordination und Gleichgewicht zu üben. Jeder ist herzlich willkommen, sich davon selbst zu überzeugen“, so Herwig.

Dank Stadtwerke-Sponsoring: Der Niedrigseilgarten der Villa Lampe hat nun ein Kernelement mehr.

Orgelkonzert mit Arjan Breukhoven in der Klosterkirche St. Antonius Worbis

Leinefelde-Worbis. Der international bekannte holländische Organist Arjan Breukhoven kommt erneut zu einem Konzert ins Eichsfeld, in die katholische Klosterkirche St. Antonius Worbis, in der er bereits mehrmals aufgetreten ist. Dort hat er im Mai 2018 seine neue CD “BACH & FRIENDS“ aufgenommen, die er während seines Orgelkonzerts am Dienstag, 16. Juli 2019, um 20 Uhr präsentieren wird. Wie immer möchte der Künstler, wie er selbst sagt, mit einem interessanten, überraschenden Programm erfreuen, von ihm humorvoll dargeboten. Dazu gehören bekannte Werke der Orgelliteratur, Transkriptionen und Improvisationen. Der Eintritt ist frei.



LernCafé in Heilbad Heiligenstadt eröffnet

Am 26. Juni 2019 eröffnet der Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. ein LernCafé in den Räumlichkeiten des Cafés Vielfalt, Schlachthofstraße 8a in Heilbad

Heiligenstadt. Es richtet sich an Menschen mit Unsicherheiten im Lesen, Schreiben, Rechnen und im Umgang mit digitalen Medien.

Heilbad Heiligenstadt/Jena. Am 7. Mai 2019 wurden auf der Dekadentagung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Ergebnisse der Studie „LEO 2018 - Leben mit geringer Literalität“ bekannt gegeben. Die Aussage: Es gibt jetzt in Deutschland „nur noch“ 6,2 Millionen Menschen mit geringer Literalität (Lese- und Schreibfähigkeit), nicht mehr 7,5 Millionen (leo.-Level-One-Studie 2010).

Das bedeutet einen Rückgang um 1,3 Millionen in acht Jahren. Erledigt sich damit das Problem in einigen Jahren?

Davon ist nicht auszugehen. Die Gruppe mit den größten Leseproblemen fiel aus Altersgründen aus der Statistik. Jedoch haben alle in der Statistik enthaltenen Altersgruppen noch fast die gleiche Größenordnung wie in der Statistik des Jahres 2010.

Noch immer können 12,1% der erwerbsfähigen Bevölkerung (18 - 64 Jahre) in Deutschland nicht ausreichend lesen und schreiben. Auch für den Landkreis Eichsfeld ist davon auszugehen, dass Betroffene in ähnlichen Größenordnungen vorhanden sind.

Im neu eröffneten LernCafé - integriert in die Angebotsstruktur des „Café Vielfalt“ in Heiligenstadt - erhalten Betroffene die Möglichkeit, schriftbezogene Fertigkeiten zu üben und zu verbessern. Denn alltägliche Aufgaben stellen viele Erwachsene vor erhebliche Herausforderungen, etwa das Lesen von Briefen, Anträgen, Arbeitsanweisungen und Beipackzetteln, das Unterstützen der Kinder bei den Hausaufgaben, das Schreiben einer Bewerbung oder das Überweisen einer Rechnung.

Meist entwickeln sie ausgeklügelte Strategien, damit das Problem in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Familien- und Freundeskreis nicht auffällt. Aber bei vielen Frauen und Männern der angeführten Bevölkerungsgruppe ist der Leidensdruck groß. Es braucht eine Menge Mut, mit eigener Kraft diese Situation zu verändern.

Der Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. bietet ab dem 26. Juni 2019 mit dem LernCafé in der Schlachthofstraße 8a in Heilbad Heiligenstadt eine Anlaufstelle für Menschen, die ihre Kenntnisse im Lesen und Schreiben verbessern wollen. Das LernCafé bietet in seiner offenen Form für Menschen mit Grundbildungsbedarf eine gute Möglichkeit, ihre schriftbezogenen Kompetenzen in einer entspannten und lockeren Atmosphäre auszubauen und zu erweitern.

Dafür stehen computerbasierte Lernportale, Bücher in einfacher Sprache, vielfältige Lernmaterialien, Computer mit Internetanschluss und vieles mehr zur Verfügung. Lernbegleiter unterstützen und beraten Besucherinnen und Besucher vor Ort.

Willkommen sind alle Menschen, die individuelle Unterstützung bei Lese- und Schreibanlässen benötigen oder sicherer im Umgang mit dem Computer bzw. Smartphone werden wollen. Selbstverständlich dient das LernCafé auch als Ort für Begegnung und Austausch mit anderen Personen. Gerade die Begegnung mit anderen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden und die Erkenntnis, dass es erfolgreiche Wege aus dieser Situation gibt, stellt eine besondere Unterstützung dar. Das gesellige Zusammensein bei Kaffee und Kuchen und eine individuelle Lernvermittlung spielen hier eine große Rolle und sollen keine schulische Atmosphäre aufkommen lassen.

Jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr erhalten Erwachsene die Möglichkeit, an kleinen Texten zu üben. Gemeinsam wird Zeitung gelesen oder anhand von Bildern geübt, kleine Geschichten zu schreiben. Briefe oder Unterlagen können mitgebracht und durchgegangen werden. Auch anhand von Wegbeschreibungen, Kochrezepten oder dem eigenen Lebenslauf wird das Textverständnis verbessert. Zielgruppe des Lerncafés sind Erwachsene mit und ohne Migrationsgeschichte, die Lesen, Schreiben oder Rechnen üben wollen. Während der offenen Lernzeiten werden außerdem regelmäßige Themennachmittage stattfinden. Dabei wird es um Themen gehen wie: Gesunde Ernährung, Online-Banking, Umgang mit digitalen Medien, Verträge mit Handy- und Stromanbietern etc.

Für die Zukunft sind auch gemeinsame Ausflüge zum Beispiel in die Bibliothek geplant. Das LernCafé wird von Frau Laurentia Moisa und kompetenten Lernbegleiterinnen betreut. Das Ange-

bot ist kostenfrei und kann ohne vorherige Anmeldung jederzeit besucht werden. Zusätzlich erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen zu weiteren individuellen Unterstützungsangeboten.
Wenn Sie sich für das Angebot interessieren und Unterstützung oder Beratung brauchen, dann kommen Sie gerne im LernCafé vorbei. Informieren Sie auch andere Menschen über dieses Angebot und machen Sie Erwachsenen Mut, die ihre Fähigkeiten erweitern oder auffrischen möchten.

Dingelstädter Bauunternehmen mit Ludwig-Erhard-Preis ausgezeichnet

Spitzenleistungen „Made in Germany“ in Berlin geehrt - Ludwig-Erhard-Preis würdigt ganzheitliche Managementleistungen deutscher Unternehmen und Institutionen
In der Kategorie kleine Unternehmen war die KRIEGER + SCHRAMM Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Dingelstädt/Eichsfeld herausragend und erhält den Ludwig-Erhard-Preis in Silber. Thomas Kraus, Vorsitzender der Initiative Ludwig-Erhard-Preis, gratulierte bei der festlichen Preisverleihung in Berlin allen Gewinnern und lobte die exzellenten Unternehmen.
„In diesem Jahr haben wir mehr Bewerber denn je. Besonders die zahlreichen Bewerber aus der Automobil-Industrie und dem Bildungssektor sind für uns ein positives Signal, dass der Excellence-Gedanke Verbreitung findet.“.
Unter den vielen Bewerbungen konnte sich die Unternehmensgruppe als bestes in der Kategorie „Kleine Unternehmen“ durchsetzen und erhält den diesjährigen Ludwig-Erhard-Preis. In Kooperation mit der EFQM als europäische Stiftung zur Förderung von Spitzenleistungen werden in den Levels of Excellence Anerkennung im Sinne eines Liga-Prinzips vergeben. Dadurch werden die Organisationen auf dem Weg zur Excellence durch das Feedback der Assessoren systematisch unterstützt.
Der Gründer und heutige geschäftsführende Gesellschafter Matthias Krieger hat als ehemaliger Leistungssportler die Mentalität und Zielorientierung aus dem Sport konsequent auf das Unternehmen übertragen - mit Erfolg. Durch die ausgeprägte Mitunternehmer-Kultur schafft es KRIEGER + SCHRAMM die hochgesteckten Ziele zu erreichen. Ursprünglich bewegte sich das Unternehmen in einem Umfeld mit scharfem, preisgetriebenem Wettbewerb. Heute ist es ein klar positionierter Bauträger im Geschosswohnungsbau mit Alleinstellungsmerkmalen und einer klaren Strategie mit Hauptsitz in Dingelstädt/Thüringen sowie Niederlassungen in Frankfurt/Main, Kassel, München und Berlin. Dort steht der moderne Baudienstleister für Qualität, Innovation und Leistungsfähigkeit, der die gesamte Wertschöpfungskette von der Grundstücksakquise, über die Planung, Bauausführung und Vertrieb bis weit über die Gewährleistungsphase hinaus abbildet.
Mit Freude und Begeisterung setzt der Immobilienspezialist die Ziele und Wünsche seiner Kunden rund um das Bauen mit einer individuellen Betreuung und einem Komplettservice fach- und termingerecht um. Dabei steht der Kunde im Mittelpunkt der unternehmerischen Tätigkeit. Zu den Hauptkunden zählen dabei vor allem private Selbstnutzer sowie Kapitalanleger.
Mit strategischen Zielen zur Excellence - prozessorientiert und innovativ
„Die klare strategische Ausrichtung hilft uns allen, unsere Vision nicht aus den Augen zu verlieren. Wir fokussieren uns ganz klar auf unsere Schlüsselziele, binden all unsere Mitunternehmer ein und arbeiten hart, aber mit Freude für die Erreichung. Das macht KRIEGER + SCHRAMM so besonders - ich bin stolz auf mein Team und freue mich auf die Zukunft.“, macht Matthias Krieger deutlich.
Schlanke Prozesse in allen Bereichen sind der Anspruch und das Ziel. Vor allem bei den Bauprojekten ist die Lean-Construction-Methode unternehmensweit implementiert. Durch die strukturierte Taktplanung und Steuerung, die schlanke Projektabwicklung, die Visualisierung sowie die Regelkommunikation auf der Baustelle ist das Unternehmen in der Lage gemeinsam mit seinen Baupartnern und allen Beteiligten eine effiziente Ausführung zu gewährleisten.
Und auch die innovative BIM Methodik (Building Information Modelling) wird maßgeblich vorangetrieben. „Es ist die Zukunft - wir haben bereits die Weichen gestellt und sind zuversichtlich dauerhaft eine führende Rolle in unserer Branche einzunehmen.“, ist sich Matthias Krieger sicher. Diese Innovation ist für alle Bereiche entlang des Wertschöpfungsprozesses relevant. KRIEGER + SCHRAMM hat in diesem Bereich umfangreiches Know-how aufgebaut und wird künftig weiter ausbauen, um sich weiterhin zukunftssicher aufzustellen.
All das sind Gründe für die hohe Auszeichnung des Ludwig-Erhard-Preises.
Alle 7 Jahre Einfluss verdoppeln
„Das grundlegende Ziel war und ist es, unseren Einfluss auf die Gesellschaft alle sieben Jahre zu verdoppeln, was wir bisher stets erreichen konnten. Dazu zählen nicht nur Gewinn- und Umsatzzahlen, sondern auch das Sponsoring und die Tätigkeiten bzgl. Ökologie und Nachhaltigkeit. Die Erreichung der Ziele ist nur mit einer klaren Vision, klaren strategischen Zielen und hervorragenden Mitunternehmern sowie Partnern möglich. Und hier befinden wir uns mit dem EFQM-Modell auf einem hervorragenden Weg. Wir freuen uns über die Bestätigung durch den Ludwig Erhard Preis und auf die vielen Erfolge, die noch folgen werden.“, fasst es Matthias Krieger zusammen.

Feierliche Preisübergabe in Berlin, © ILEP v.l.n.r.: Thomas Kraus (Vorsitzender ILEP), Verena Beuteler (Biathletin, Paralympics Siegerin + Weltmeisterin), Michael Fuhlrott, Wolfgang Barthel, Andrä Schmidt, Tobias Rinke, Tobias Funke, Matthias Krieger, Mirko Fiedler (alle Krieger + Schramm), Dr. Wolfgang Schirmer (Juryvorsitzender), Ursula Heller (Moderatorin)

Das Team von Krieger + Schramm mit Urkunde und Trophäe, © ILEP v.l.n.r. Matthias Krieger, Dagmar Krieger, Michael Fuhlrott, Tobias Rinke, Andre Schmidt, Wolfgang Barthel, Mirko Fiedler, Tobias Funke

Hintergrundinformation zum Ludwig-Erhard-Preis und dem Weg zum Erfolg

Der renommierte deutsche Qualitätspreis wurde von der Initiative Ludwig-Erhard-Preis ins Leben gerufen und benannt nach dem von 1949 bis 1963 erfolgreichen Bundesminister für Wirtschaft und von 1963 bis 1966 zweiten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Die Schirmherrschaft nimmt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Der Ludwig-Erhard-Preis ist eine gemeinsame Initiative der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft (BDI, BDA, BGA, DIHT, HDE und ZDH) und des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) sowie der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ). Ihm liegt das europäische „Business-Excellence-Model" der EFQM - European Foundation for Quality Management mit Sitz in Brüssel zugrunde. Damit wird die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Institutionen gemessen.

In ihrer schriftlichen Bewerbung und der späteren persönlichen Überprüfung im Unternehmen durch ein sieben-köpfiges Assessoren-Team müssen sich die Bewerber im Rahmen ihres gelebten Qualitätsmanagements anhand von neun Kriterien beweisen. Bewertet werden neben dem Geschäftserfolg die Zufriedenheit von Mitarbeitern und Kunden sowie die Auswirkungen auf die Gesellschaft. Voraussetzungen sind ebenso Führungsverhalten, Mitarbeiterorientierung, Unternehmensstrategie, Ressourceneinsatz und Prozessabläufe, so dass auch diese Kriterien wesentlicher Teil der Bewertungen sind.

Zu KRIEGER + SCHRAMM

Die KRIEGER + SCHRAMM Unternehmensgruppe hat sich seit ihrer Gründung in 1992 zu einem modernen und leistungsfähigen Baudienstleister entwickelt. Das Angebotsspektrum erstreckt sich von der Projektentwicklung über den Rohbau und das schlüsselfertige Bauen bis hin zum Vertrieb der einzelnen Bauvorhaben. Der Hauptsitz liegt in Dingelstädt im Eichsfeld; Niederlassungen befinden sich in Kassel/Lohfelden, Frankfurt/Main, München und Berlin. Mit derzeit über 120 Mitarbeitern und einem Bauvolumen von mehr als 50 Millionen Euro jährlich hat sich die Unternehmensgruppe zu einem Leistungsträger der Region entwickelt. Vor allem das Engagement in der Ausbildung und bei der Mitarbeiterbegeisterung ist einzigartig.

Kontakt

Krieger + Schramm GmbH & Co. KG
Michael Fuhlrott
Neue Str. 12
37351 Dingelstädt
Tel.: 036075 / 388-144
Mail: michael.fuhlrottgkrieger-schramm.de
www.krieger-schramm.de

Wanderung für Trauernde

...ein Weg mit der Trauer unterwegs zu sein

Wanderung für Trauernde um die Burg Scharfenstein

Termin: **Sonntag, dem 01. September 2019,**
Dauer 13.00 - 17.00 Uhr
Wegstrecke: 9 km

Treffpunkt Parkplatz neben der Burg Scharfenstein
um 13.00 Uhr

Unsere Wanderungen für Trauernde, die wir zweimal im Jahr anbieten, sind schon zu einer guten Tradition geworden. Deshalb möchten wir alle Trauernden, die sich angesprochen fühlen, wieder ganz herzlich dazu einladen.

Der Verlust des nahestehenden Angehörigen oder Freundes kann auch schon länger zurückliegen. Trauer braucht seine Zeit. Da ist es besonders wichtig, Menschen zu haben, die uns verstehen und beistehen, die die Gefühle die mit der Trauer verbunden sind kennen. Bewegung in der Natur, Begegnung und Austausch mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation ermöglichen eine ganz besondere Weg-Erfahrung. Mit allen Sinnen unterwegs sein, der Trauer Raum, Zeit und Ausdruck geben oder in Stille dabei sein, kann für den eigenen Weg ermutigen, unterstützen und Kraft für den Alltag geben.

Wir werden vom Parkplatz neben der Burg Scharfenstein einen Rundweg zur Kapelle Steinhagen nehmen. Dort laden wir alle, die möchten zu einem stillen Gedenken ein. Unterwegs werden wir eine kurze Rast einlegen. Bitte bringen Sie sich dafür Getränke und Verpflegung selbst mit. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in der Gaststätte an der Burg Scharfenstein ausklingen zu lassen.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Trauerbegleitung der Caritas begleiten die Wanderung und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Bei vorheriger Anmeldung können Teilnehmer von Heiligenstadt oder Leinefelde aus mit zur Burg Scharfenstein fahren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Caritashaus Heiligenstadt unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de.

Harald Sterner
Caritas Heiligenstadt